

At your side.
brother®

Benutzerhandbuch

MFC-8220



At your side.
brother®
Version D

Das Gerät ist mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel versehen. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden.

Unter <http://www.brother.com> erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Einführung

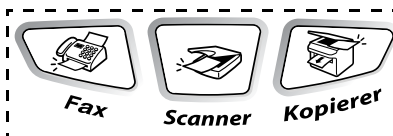
Das Brother MFC ist ein komfortables Multifunktionsgerät mit Dokumenteneinzug, das als Laserfax, Tischkopierer, Laserdrucker, Scanner und PC-Fax verwendet werden kann.

Werkseitig ist das MFC so eingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb nur wenige Änderungen vornehmen müssen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Zum schnellen Wechsel zwischen den Betriebsarten des MFC stehen 3 Betriebsarten-Wahltasten zur Verfügung:



Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menü**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display. Mit den Navigationstasten können Sie Menüs und Einstellungen wählen und dann mit **Eing.** aufrufen oder speichern.

Die Menüs und Funktionen können auch jeweils durch Eingabe der Menü- oder Funktionsnummern mit den Zifferntasten aufgerufen werden. Sie finden die Nummern der Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen auf Seite 157*).



Sie können sich auch eine Hilfeliste zum Einstellen der wichtigsten Funktionen ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 78*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 - 10.3 oder neuer)

Wenn das MFC an einem Computer angeschlossen ist und die Brother MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm MFC-Einstellungen, wie z. B. das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup verwenden auf Seite 128 im Software-Handbuch auf CD-ROM* und auf Seite 181 im Software-Handbuch).

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu programmiert werden. Die gespeicherten Rufnummern und alle übrigen, in den Menüs vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten (mit Ausnahme der Funktionen, die nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind).

Bei eingeschalteter Zugangssperre gespeicherte Dokumente bleiben bei einer Stromunterbrechung bis zu vier Tage lang erhalten. Mit der Funktion „Sicherer Druck“ im MFC gespeicherte Dokumente werden bei einer Stromunterbrechung gelöscht.

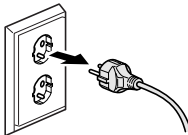
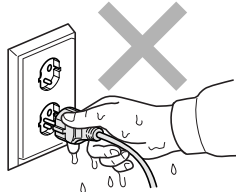
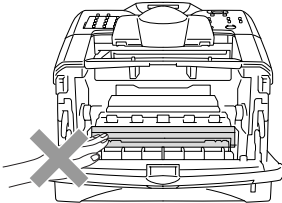
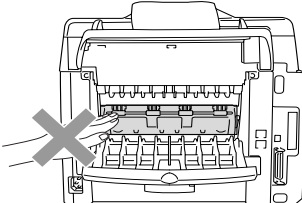
Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch.



WARNUNG

	Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Schalten Sie daher das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder einen Papierstau beheben. 	Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden. 
	Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr heiß! Achten Sie daher darauf, dass Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.  	

- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um die Stromversorgung im Notfall vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

- Schließen Sie das MFC nur mit dem mitgelieferten Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose an.
- Verwenden Sie das MFC nicht in feuchter Umgebung.



Vorsicht

- Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.
- Das MFC wird über den Netzanschluss geerdet. Deshalb sollten Sie zum Schutz vor Spannungsspitzen über die Telefonleitung zuerst das MFC einschalten und dann den Telefonanschluss herstellen. Aus demselben Grund sollten Sie vor dem Verstellen oder dem Transportieren des Gerätes stets zuerst den Telefonanschluss lösen, bevor Sie den Netzstecker ziehen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Telefonen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.
4. Verwenden Sie nur das Netzkabel und die Batterien, die in diesem Handbuch angegeben sind. Werfen Sie keine Batterien ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien nur gemäß den örtlichen Bestimmungen.

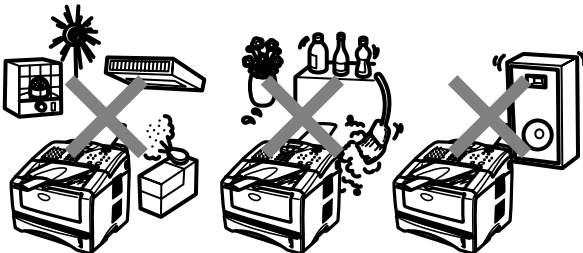
BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 32,5 °C liegt.

Vorsicht

- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine weiteren Geräte angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax senden

Automatisch senden

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Ziel-, die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start**.

Rufnummern speichern

Zielwahl

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.
2. Drücken Sie die Zielwahl-taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. (Falls der optionale NC-9100h installiert ist, wählen Sie **Fax/Telefon** und drücken Sie **Eing.**)
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Eing.**
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein und/oder drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.
2. Geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Eing.** (Falls der optionale NC-9100h installiert ist, wählen Sie **Fax/Telefon** und drücken Sie **Eing.**)
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Eing.**
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein und/oder drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Tel-Index

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/ Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
4. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Namen.
5. Drücken Sie **Start**.

Zielwahl

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Drücken Sie die Zielwahl-taste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Start**.

Kurzwahl

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann # und geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde.
4. Drücken Sie **Start**.

Faxempfang

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
2. Wählen Sie mit  oder  Nur Fax, Manuell, Fax/Tel oder TAD:Anrufbeantw. und drücken Sie dann **Eing.**

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Drücken Sie **Start**.

Mehrfach sortiert kopieren

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen**.
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Normal/Sortiert**. Drücken Sie dann **Eing.**
6. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Sortiert**. Drücken Sie dann **Eing.**
7. Drücken Sie **Start**.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Allgemeines1

1

Bedienungselemente und ihre Funktionen 2

Zur Verwendung dieses Handbuches 2

Auffinden von Informationen 2

Verwendete Symbole und Formatierungen 3

Bedienungselemente und ihre Funktionen 4

Funktionstastenfeld 6

Tasten und ihre Funktionen 6

Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays und
MFC-Status 8

2

Papier und Dokumente einlegen 10

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien 10

Papiersorten und Papiergrößen 10

Empfohlene Papiersorten 11

Hinweise zur Auswahl des Papiers 12

Papier einlegen 13

Papier oder andere Medien in die Papierkassette
(Zufuhr 1) einlegen 13

Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr
einlegen 16

Dokumente einlegen 18

Automatischen Dokumenteneinzug (ADF)
verwenden 18

Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen	20
Inbetriebnahme-Einstellungen	20
Datum und Uhrzeit	20
Absenderkennung	21
Anschlussart	22
Wahlverfahren (Ton/Puls)	22
Geräteeinstellungen	23
Umschaltzeit für Betriebsarten	23
MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen	24
Papierformat	25
Klingellautstärke	26
Mit den Lautstärke-Tasten	26
Über das Menü	26
Signalton	26
Lautsprecher-Lautstärke	27
Automatische Zeitumstellung auf Sommer- bzw.	
Winterzeit	27
Tonersparmodus	27
Energiesparmodus	28
Energiesparmodus Plus	29
Papierzufuhr zum Kopieren wählen	
(nur mit optionaler Zufuhr 2)	29
Papierzufuhr zum Faxen wählen	
(nur mit optionaler Zufuhr 2)	30
LCD-Kontrast einstellen	31

Zugangssperre	32
Zugangssperre verwenden	32
Kennwort festlegen	33
Kennwort ändern	33
Zugangssperre einschalten	34
Zugangssperre ausschalten	34

Senden	36
Fax senden	36
Faxbetrieb einschalten	36
Automatisch Senden	36
So einfach geht's	36
Faxnummern wählen	37
Manuell wählen	37
Rufnummernspeicher verwenden	37
Wahlwiederholung	38
Sendevorbereitung (Dual Access)	39
Speicher-voll-Meldung	39
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	40
Anzeigen anstehender Aufträge	40
Abbrechen anstehender Aufträge	40
Rundsenden	41
Sendeeinstellungen	43
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen	43
Direktversand	43
Direktversand für die aktuelle Sendung	44
Direktversand für alle Sendungen	44
Faxauflösung	45
Auflösung für das aktuelle Dokument ändern	45
Auflösung für alle Dokumente ändern	45
Kontrast	46
Zeitversetztes Senden	46
Stapelübertragung	47
Deckblatt	48
Deckblatt für die aktuelle Sendung	49
Deckblatt für alle Sendeaufträge	50
Deckblatt drucken	50
Deckblatt-Kommentar speichern	51
Übersee-Modus	52

2

Empfangen	53
Empfangsmodus	53
Empfangseinstellungen	54
Klingelanzahl	54
Druckkontrast	54
Automatische Verkleinerung beim Empfang	55
Speicherempfang bei Papiermangel	55
Gespeicherte Faxe drucken	56

3

Rufnummernspeicher	57
Rufnummern speichern	57
Allgemeines	57
Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 - 10.3 oder neuer)	57
Zielwahl speichern	58
Kurzwahl speichern	60
Gespeicherte Rufnummern ändern	61
Rundsende-Gruppen speichern	62

4

Faxabruf (Polling)	64
Faxabruffunktionen	64
Geschützter Faxabruf	64
Aktiver Faxabruf	65
Aktiver Faxabruf (Standard)	65
Geschützter aktiver Faxabruf	65
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	66
Gruppenfaxabruf	66
Faxabruf abbrechen	67
Passiver Faxabruf	68
Passiver Faxabruf (Standard/Geschützt)	68

5

Fernabfrage-Funktionen	70
Allgemeines	70
Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung	70
Fax-Weiterleitung	70
Faxspeicherung	71
Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ausschalten ..	71
Fernabfrage	72
Zugangscode festlegen	72
Zugangscode verwenden	73
Fernabfrage-Befehle	74
Fax-Fernweitergabe	75
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	75

6

Berichte und Listen	76
Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	76
Sendebericht einstellen	76
Automatischen Journalausdruck einstellen	77
Berichte und Listen ausdrucken	78

7

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	79
Allgemeines	79
Empfangsmodus-Einstellungen	80
Empfangsmodus wählen	81
Externes Telefon	82
Externes Telefon anschließen	82
Manueller Empfang	83
Automatische Fax-Erkennung	84
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus) ...	85
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons	85
F/T-Rufzeit einstellen	86
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf	86
Fernaktivierung einschalten und Code ändern	87
Manuell senden	87
Externer Anrufbeantworter	88
Externen Anrufbeantworter anschließen	88
Anrufbeantworter-Ansage des externen	
Anrufbeantworters	89
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen ...	90
Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung .	90

Teil III

Tischkopierer91

1

Kopieren	92
Kopien anfertigen	92
Kopierbetrieb einschalten	92
Einzelne Kopie anfertigen	93
Mehrere Kopien anfertigen	93
Speicher-voll-Meldung	93
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)	94
Vergrößern/Verkleinern	95
Qualität (Vorlagenart)	97
Kontrast	98
Optionen	99
Seitenmontage (N auf 1)	100
2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren (N auf 1) ..	100
Sortiert kopieren	101
Grundeinstellungen ändern	102
Qualität	102
Kontrast	102

Anhang103

A

Wichtige Informationen	104
Sicherheitshinweise	107
Warenzeichen	109

B

Wartung und Pflege	110
Was tun bei Störungen?	110
Fehlermeldungen	110
Dokumentenstau	113
Papierstau beheben	114
Probleme und Abhilfe	120
Kompatibilität	124
Druckqualität steigern	125
Verpacken des MFC für einen Transport	130
Regelmäßige Reinigung	132
Scanner reinigen	132
Druckbereich reinigen	132
Trommeleinheit reinigen	134
Tonerkassette	135
Tonerkassette wechseln	135
Trommeleinheit	139
Trommellebensdauer	139
Trommeleinheit wechseln	140
Restlebensdauer der Trommel	142
Seitenzähler	142

C

Sonderzubehör	143
Speichererweiterung	143
DIM-Modul installieren	144
MFC/DCP-Server (NC-9100h)	147
Funktionen des optionalen MFC/DCP-Servers	147
Faxen über das Internet	147
Drucken im Netz	147
Scannen im Netz	147
Verwaltungssoftware	147
MFC/DCP-Server installieren	148
Bevor Sie mit der Installation beginnen	149
Schritt 1: Hardware-Installation	150
Schritt 2: Anschließen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem UTP 10/100Base-TX	
Ethernet-Netzwerk	152
LEDs	152
Testknopf	153
Optionale Papierkassette (Zufuhr 2)	154

D

Menü und Funktionen	155
Navigationstasten	155
Funktionstabellen	157
Texteingabe im Funktionsmenü	170
Leerzeichen eingeben	170
Korrigieren	170
Buchstaben wiederholen	170
Sonderzeichen und Symbole	171

E

Fachbegriffe	172
Allgemeines zu Faxgeräten	178
CNG-Rufton und Antwortton	178
ECM-Fehlerkorrekturverfahren	179

F

Technische Daten	180
Produktbeschreibung	180
Allgemein	180
Druckmedien	181
Fax	182
Kopierer	183
Scanner	183
Drucker	184
Schnittstellen	184
Systemvoraussetzungen	185
Verbrauchsmaterialien	186
Optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h)	187

Stichwortverzeichnis	188
-----------------------------------	------------

Fernabfragekarte.....	193
------------------------------	------------

Teil I

Allgemeines

- 1. Bedienungselemente und ihre Funktionen**
- 2. Papier und Dokumente einlegen**
- 3. Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen**
- 4. Zugangssperre**

Zur Verwendung dieses Handbuches

Am Anfang dieses Handbuches werden die Grundfunktionen des MFC in einer **Kurzanleitung** erklärt. Diese Kurzanleitung können Sie ausschneiden und für alle Benutzer zugänglich neben das Gerät legen.

Nehmen Sie sich jedoch ein wenig Zeit, und lesen Sie auch die restlichen Teile dieses Benutzerhandbuches aufmerksam durch, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktionstabellen** (siehe Seite 157). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstastenübersicht** auf Seite 6 nach. Innerhalb der einzelnen Kapitel weisen Symbole auf wichtige und hilfreiche Informationen hin.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des MFC sind in Fettdruck dargestellt
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
<code>Schrift</code>	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen



Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Gefahren.



Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC zu vermeiden.



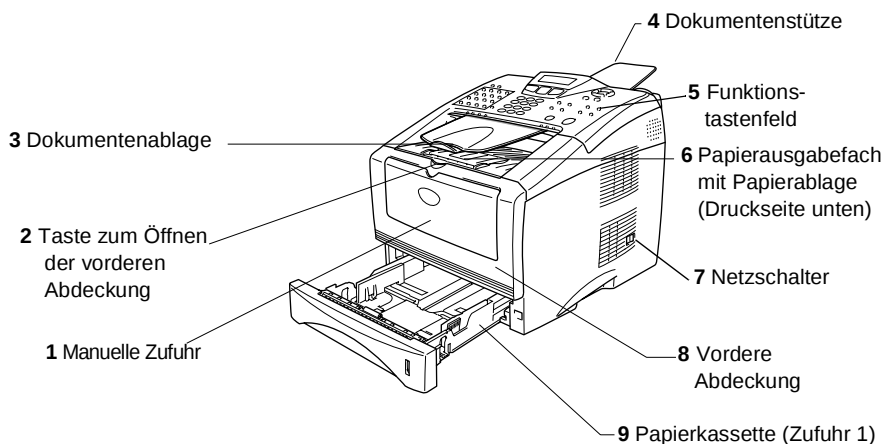
Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und Tipps zur beschriebenen Funktion.



Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.

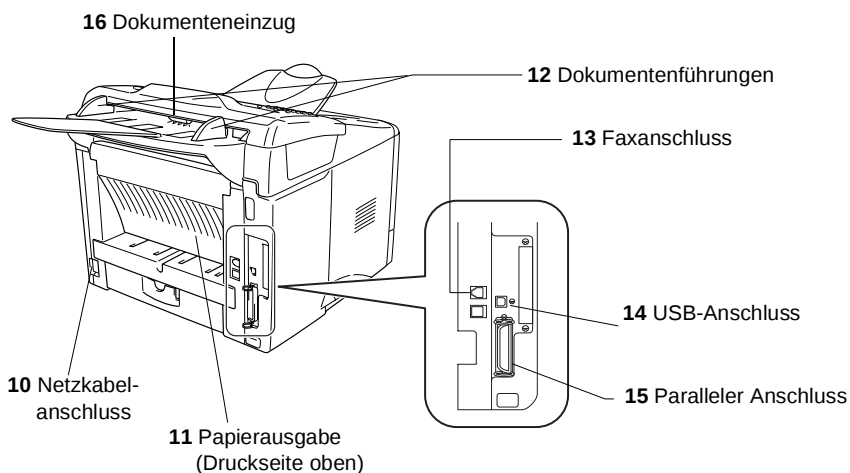
Bedienungselemente und ihre Funktionen

■ Vorderansicht



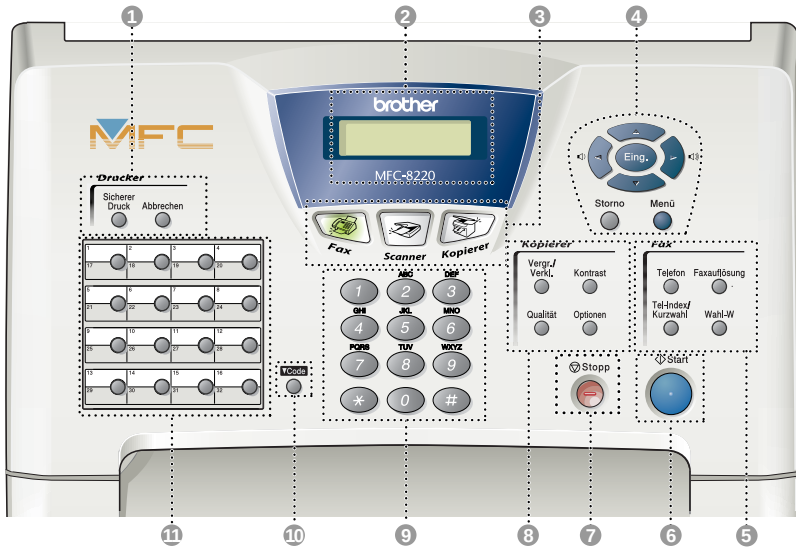
Nr.	Name	Beschreibung
1	Manuelle Zufuhr	Zum Einziehen von besonderen Papiersorten.
2	Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung	Drücken Sie diese Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung.
3	Dokumentenablage	Hier werden die Dokumente wieder ausgegeben.
4	Dokumentenstütze	Legen Sie das Dokument zur Verwendung des Dokumenteneinzuges hier ein.
5	Funktionstastenfeld	Funktionstasten und LC-Display helfen beim Einstellen und Verwenden von Funktionen.
6	Papierausgabefach mit Papierablage und Verlängerung (Druckseite unten)	Klappen Sie die Verlängerung aus, damit die Ausdrücke nicht herunterfallen.
7	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des MFC.
8	Vordere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung zum Wechseln des Toners oder der Trommleinheit.
9	Papierkassette (Zufuhr 1)	Legen Sie hier Papier ein.

■ Rückansicht



Nr.	Name	Beschreibung
10	Netzkabelanschluss	Schließen Sie hier das Netzkabel an.
11	Hintere Papierausgabe (Druckseite oben)	Öffnen Sie diese, wenn dickeres Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt ist.
12	Dokumentenführungen	Stellen Sie die Dokumentenführungen entsprechend der Breite des Dokumentes ein.
13	Faxanschluss	Schließen Sie hier das mitgelieferte Faxanschlusskabel an.
14	USB-Anschluss	Schließen Sie hier das USB-Kabel an.
15	Paralleler Anschluss	Schließen Sie hier das parallele Datenkabel an.
16	Dokumenteneinzug	Legen Sie Dokumente zum Kopieren oder Faxen hier ein.

Funktionstastenfeld



Tasten und ihre Funktionen

1 Druckertasten:

Sicherer Druck

Zum Ausdrucken gespeicherter vertraulicher Dokumente (nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes).

Abbrechen

Zum Löschen von Daten im Druckerspeicher.

2 LC-Display (LCD)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an. Je nach Status des MFC ändert sich die Farbe des LC-Displays.

3 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scanner-Funktionen.

4 Navigationstasten:

Menü

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf.

Eing.

Speichert im Menü gewählte Einstellungen.

Storno

Mit dieser Taste kann in den Menüs ein Schritt zurückgegangen oder eine Eingabe gelöscht werden.



Mit diesen Tasten gelangen Sie eine Ebene im Funktionsmenü zurück bzw. vor.

Sie dienen auch zur Auswahl einer Rufnummer im alphabetisch sortierten Telefon-Index oder zum Ändern der Lautsprecher- und Klingellautstärke im Faxbetrieb.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (nach Ziel- und Kurzwahlnummern sortiert).

5 Fax- und Telefontasten:

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Dokumentes.

Tel-Index/Kurzwahl

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 2, 1, 3) angewählt werden.

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

6 Start

Zum Starten eines Sende-, Kopier- oder Scanvorganges.

7 Stopp

Zum Abbrechen eines Sendevorganges, eines Kopier- oder Scanvorganges und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

8 Kopiertasten (Temporäre Einstellungen):

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern beim Kopieren.

Kontrast

Zum Anfertigen einer helleren bzw. dunkleren Kopie.

Qualität

Zur Wahl der Kopierqualität entsprechend der Art des zu kopierenden Dokumentes.

Optionen

Zur raschen Auswahl temporärer Kopiereinstellungen.

9 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

10 Code

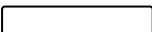
Zum Aufrufen der unter Zielwahl „17“ bis „32“ gespeicherten Rufnummern drücken Sie die entsprechende Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

11 Zielwahl Tasten

Zum Aufrufen von 32 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays und MFC-Status

Die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays zeigt durch ihre Farbe den Betriebszustand des MFC an.

LCD-Hintergrundbeleuchtung	MFC-Status	Beschreibung
 Aus	Energiesparen	Das MFC ist ausgeschaltet oder einer der Energiesparmodi ist aktiv.
 Orange	Initialisierung	Das MFC wird nach dem Einschalten initialisiert. Warten Sie einige Sekunden.
	Aufwärmen im Energiesparmodus	Das MFC wärmt sich im Energiesparmodus zum Drucken auf.
	Menüaktion	Das Menü wird gerade benutzt.
	Datenempfang vom Computer	Das MFC empfängt entweder Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des MFC.
 Grün	Aufwärmen	Das MFC wärmt sich zum Drucken auf.
	Bereit	Das MFC ist betriebsbereit.
	Faxdatenempfang	Das MFC empfängt entweder ein Fax, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.

LCD-Hintergrundbeleuchtung	MFC-Status	Beschreibung
 Rot	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie das MFC aus. 2. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das MFC wieder ein. Versuchen Sie dann, erneut zu drucken. Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist und das MFC-Display nach Einschalten des Gerätes immer noch rot leuchtet, wenden Sie sich bitte an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das MFC gekauft haben.
	Vordere Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung (siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 110</i>).
	Toner leer	Ersetzen Sie die Tonerkassette (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>).
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Zufuhr oder beseitigen Sie einen eventuell vorhandenen Papierstau. Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe <i>Probleme und Abhilfe auf Seite 120</i>).
	Speicher voll	Der MFC-Speicher ist voll (siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 110</i>).
	Andere Fehler	Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe <i>Probleme und Abhilfe auf Seite 120</i>).



Wenn das MFC mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist, erlischt das Display vollständig.

2 Papier und Dokumente einlegen

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Papiersorten und Papiergrößen

	Manuelle Zufuhr	Papierkassette (Zufuhr 1)	Optionale Papierkassette (Zufuhr 2)
Papiersorte	Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recycling-Papier, Umschläge, Etiketten und Folien	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien*	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien*
Papiergewicht	60 bis 161 g/m ²	60 bis 105 g/m ²	60 bis 105 g/m ²
Papiergröße	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), Executive, A5, B6 (ISO)
Anzahl	Einzelblatt	250 Blatt (80 g/m ²)	250 Blatt (80 g/m ²)

* Bis zu 10 Folien



Beim Bedrucken von Folien sollten Sie die Folien direkt nach dem Ausdruck einzeln aus dem Papierausgabefach nehmen.

Empfohlene Papiersorten

- Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen, sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.
- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie nur neutrales Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Verwenden Sie nur langfaseriges Papier.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers sollte bei ca. 5 % liegen.



Vorsicht

Verwenden Sie kein Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte), weil dadurch das MFC beschädigt werden kann.

Hinweise zur Auswahl des Papiers

Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -größen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.

- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, die zum Teil schon bedruckt oder von denen bereits Etiketten abgezogen wurden, weil dadurch das MFC beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier.
- Verwenden Sie keine Vordrucke, kein stark strukturiertes oder gehämmertes Papier oder Briefpapier mit gehämmertem Briefkopf.

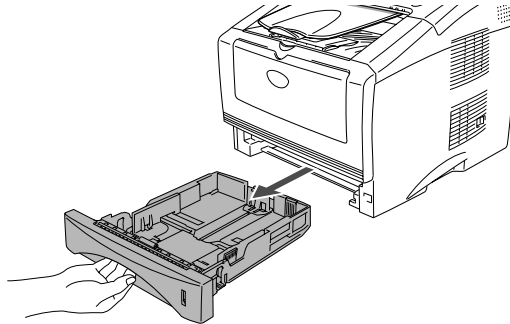
Die besten Druckergebnisse erzielen Sie, wenn Sie eine der empfohlenen Papiersorten verwenden. Weitere Informationen zu Papierspezifikationen erhalten Sie bei dem Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

- Verwenden Sie nur Etiketten und Folien, die speziell für *Laserge*räte entwickelt wurden.
- Für beste Druckergebnisse empfehlen wir die Verwendung von langfaserigen Papiersorten.
- Falls bei Verwendung von Spezialpapier Probleme beim Papiereinzug aus der Papierkassette auftreten sollten, versuchen Sie das Papier über die manuelle Zufuhr einzuziehen.
- Recycling-Papier kann mit dem MFC verwendet werden.

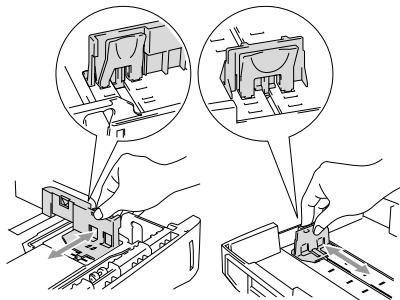
Papier einlegen

Papier oder andere Medien in die Papierkassette (Zufuhr 1) einlegen

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem MFC heraus.

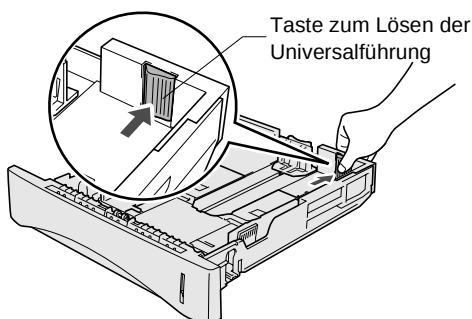


2. Verstellen Sie die Papierführungen in der Kassette entsprechend der Länge und Breite des Papiers. Halten Sie dazu den Hebel zum Lösen der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.

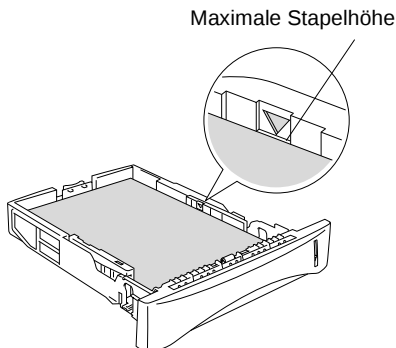
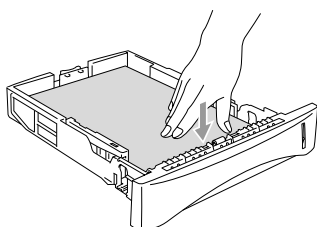




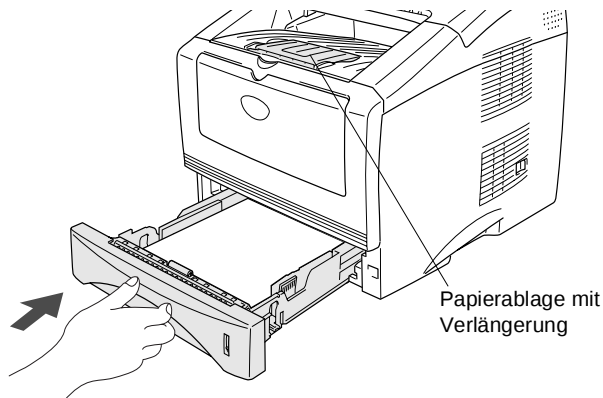
Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung und ziehen dann die Rückwand der Kassette aus.



3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier leicht eingezogen werden kann und Papierstaus vermieden werden.
4. Legen Sie Papier in die Kassette ein.
Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschritten wird.



- 5.** Schieben Sie die Kassette wieder ganz in das MFC ein und klappen Sie die Papierablage aus, bevor Sie das MFC verwenden.



Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers:

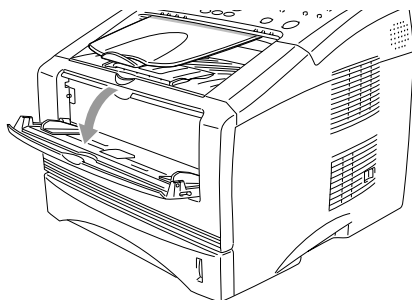
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach unten zeigen.
- Legen Sie zuerst die Oberkante des Stapels ein und drücken Sie dann das Papier vorsichtig in die Kassette.
- Wenn Sie zum Kopieren oder für den Faxempfang Legal-Papier verwenden, klappen Sie auch die Verlängerung der Papierablage aus.

Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen

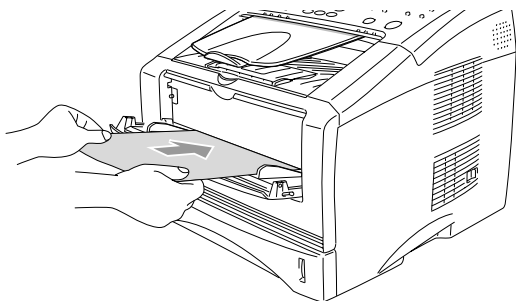


Zum Bedrucken von Umschlägen und Etiketten sollten Sie die manuelle Zufuhr verwenden.

1. Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



2. Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom MFC ein Stück eingezogen wird. Lassen Sie dann das Papier los.





Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die manuelle Zufuhr:

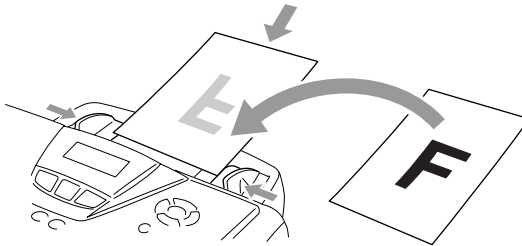
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn es nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

Dokumente einlegen

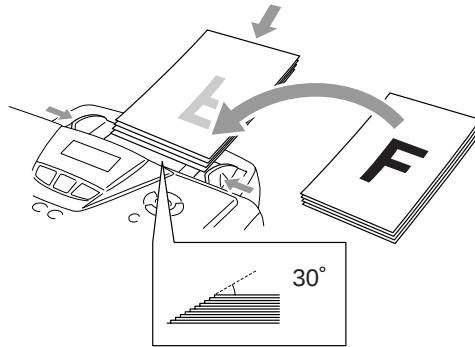
Mit dem MFC können Sie Dokumente zum Faxen, Kopieren oder Scannen automatisch aus dem Dokumenteneinzug einziehen lassen.

Automatischen Dokumenteneinzug (ADF) verwenden

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 14,8 und 21,6 cm breit und zwischen 10 und 35,6 cm lang sein.
- Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Dokumenteneinzug ein.
- Stellen Sie die Dokumentenführungen entsprechend der Breite des Dokumentes ein.



- In den automatischen Dokumenteneinzug können bis zu 30 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²).
- Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen, und legen Sie die Seiten wie gezeigt leicht versetzt ein:



- ⊘ ■ Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier. Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Dokumenteneinzug.
- **Ziehen Sie nicht** am Dokument während es vom MFC eingezogen wird.

3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite ii*).

1. Drücken Sie **Menü, 0, 2**.

2. Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z. B. 04 für 2004).

Inbetriebnahme 2.Datum/Uhrzeit

Drücken Sie **Eing.**

3. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).

Drücken Sie **Eing.**

4. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).

Drücken Sie **Eing.**

5. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B. 15:25).

Drücken Sie **Eing.**

6. Drücken Sie **Stopp**.

Es werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in der Bereitschaftsanzeige des MFC angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste *
- dann die Landesvorwahl
("49" für Deutschland bzw. "43" für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. "69" für Frankfurt)
- ein Leerzeichen
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **3**.

2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Inbetriebnahme
3. Abs. - Kennung

Drücken Sie **Eing.**

3. Geben Sie Ihre Telefonnummer ein (bis zu 20 Zeichen).

Drücken Sie **Eing.**

(Wenn Telefon- und Faxnummer identisch sind, z. B. weil ein externes Telefon angeschlossen ist, geben Sie dieselbe Nummer noch einmal ein.)



Die eingegebene Telefonnummer wird nur für die Deckblatt-Funktion des MFC verwendet (siehe *Deckblatt auf Seite 48*).

4. Geben Sie den Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 170*).

Drücken Sie **Eing.**

5. Drücken Sie **Stopp**.

Im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



■ Bindestriche können nicht eingegeben werden.

■ Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal .



Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Anschlussart

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Wenn es an einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen wird, muss hier die entsprechende Einstellung gewählt werden.

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie **Nebenstelle**, für den Betrieb in einer ISDN-Anlage **ISDN** und für den Betrieb an einem Hauptanschluss **Normal**.

1. Drücken Sie **Menü, 0, 4**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **ISDN**, **Nebenstelle** (oder **Normal**).
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Inbetriebnahme
4. Anschlussart

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

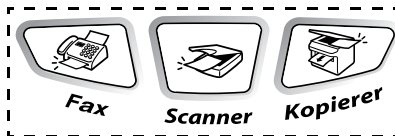
1. Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Pulswahl** (oder **Tonwahl**).
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Inbetriebnahme
5. Ton-/Pulswahl

Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: Fax, Scanner und Kopierer. Sie können einstellen, wie viele Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menü, 1, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung
0 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min., 5 Min. oder Aus.
3. Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Geräteeinstell
1.Umschaltzeit

MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 2.**

— Oder —

Geräteeinstell
2. Papiersorte

Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menü, 1,**

2, 1, um die Papiereinstellung für

Zufuhr 1 zu ändern oder **Menü, 1, 2, 2,** um die Einstellung für Zufuhr 2 zu wählen.

Papiersorte
1. Zufuhr 1

2. Wählen Sie mit oder die Einstellung Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Folie.

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**



Sie können **Folie** nur wählen, wenn für die entsprechende Kassette in **Menü, 1, 3** als Papierformat A4, Letter oder Legal eingestellt ist.

Papierformat

Zum Kopieren können 8 verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5 und B6.

Zum Faxen können nur die Formate A4, Letter und Legal benutzt werden.

Wenn Sie ein anderes Papierformat einlegen, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern, damit das MFC beim Kopieren richtig verkleinern und Faxe auf das verwendete Format drucken kann.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**.

— Oder —

Geräteeinstell
3. Papierformat

Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menü**, **1**,

3, **1**, um das Papierformat für Zu-

fuhr 1 einzustellen oder drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **2**, um das Papierformat für Zufuhr 2 zu ändern.

Papierformat
1. Zufuhr 1

2. Wählen Sie mit oder die Einstellung A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5 oder B6.

Drücken Sie **Eing**.

3. Drücken Sie **Stopp**.



■ Für die optionale Papierkassette (Zufuhr 2) kann A6 nicht gewählt werden.

■ Wenn in **Menü**, **1**, **2** Folie eingestellt ist, kann nur das Papierformat A4, Letter oder Legal gewählt werden.

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Telefon- oder Faxanruf klingelt. Sie können das Klingeln auch ganz ausschalten.

Mit den Lautstärke-Tasten

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
3. Drücken Sie die Taste  oder  zum lauter oder leiser stellen des Klingelns. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Über das Menü

1. Drücken Sie **Menü, 1, 4, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Lautstärke 1.Klingeln

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Er kann auf **Leise, Normal** oder **Laut** eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (**Aus**). Werkseitig ist der Signalton auf **Normal** eingestellt.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 4, 2.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Lautstärke 2.Signalton

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser oder lauter stellen oder ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 4, 3.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.

Lautstärke
3.Lautsprecher

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Automatische Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Umstellung des MFC auf die Sommer- bzw. Winterzeit ein- oder ausschalten. Die werkseitige Voreinstellung ist **Ein**.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 5.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** oder **Aus**.

Geräteeinstell
5.Zeitumstellung

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**

Tonersparmodus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der Dokumente wird dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 6, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Sparmodi
1.Tonersparmodus

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das MFC nicht benutzt wird, verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das Gerät automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn das Gerät ein Fax oder PC-Daten empfängt oder ein Kopiervorgang gestartet wird. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 05 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display anstelle von Datum und Uhrzeit **Energiesparen**. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das MFC einen Moment, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1.** Drücken Sie **Menü, 1, 6, 2**.
- 2.** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit (00 bis 99) ein.
- 3.** Drücken Sie **Eing.**
- 4.** Drücken Sie **Stopp**.



- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie in Schritt 2 die Tasten **Sicherer Druck** und **Abbrechen** gleichzeitig und wählen Sie dann mit  oder  die Einstellung **Aus**. Das MFC schaltet nun nicht mehr zum Energiesparmodus um.
- Falls die Einstellung geändert wurde, während sich das MFC im Energiesparmodus befand, wird die neue Einstellung erst nach dem nächsten Kopier- oder Druckvorgang oder dem nächsten Aus- und Einschalten des MFC gültig.

Energiesparmodus Plus

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch noch stärker reduzieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Gerät automatisch zum Energiesparmodus Plus um, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist.

In diesem Modus werden Datum und Uhrzeit nicht mehr im Display angezeigt.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 6, 3.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
3. Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Sparmodi 3.Energiesparen+

Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll. Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist (werkseitige Voreinstellung), wird das Papier zuerst aus der oberen Papierkassette (Zufuhr 1) eingezogen. Wenn diese leer ist und für die optionale untere Papierkassette (Zufuhr 2) dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier aus der unteren Kassette eingezogen.

Der automatische Dokumenteneinzug des MFC ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Vorlagengröße erkennt. Daher zieht das MFC bei Verwendung des Dokumenteneinzuges automatisch Papier aus der unteren Kassette (Zufuhr 2) ein, wenn die Größe des zu kopierenden Dokumentes eher dem für Zufuhr 2 eingestellten Papierformat entspricht.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 8.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2 oder Auto.**
3. Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Geräteeinstell 8.Zufuhr:Kopie

Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr das Papier für den Faxempfang eingezogen werden soll.

Wenn die Einstellung *Auto* gewählt ist (werkseitige Voreinstellung), zieht das MFC das Papier automatisch aus der Kassette ein, für die die automatische Verkleinerung eingeschaltet ist (siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 55*).

Wenn die automatische Verkleinerung ausgeschaltet ist, wird das Papier aus der unteren Papierkassette (Zufuhr 2) eingezogen, wenn die obere Kassette leer ist oder die Größe des Faxes eher dem für Zufuhr 2 eingestellten Papierformat entspricht.

- 1.** Drücken Sie **Menü, 1, 9**.
- 2.** Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2 oder Auto*.
- 3.** Drücken Sie **Eing.**
- 4.** Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstell 9. Zufuhr: Faxen

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

2. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen

— oder —

drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.

4 Zugangssperre

Zugangssperre verwenden

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren. Zeitversetzte Sende- und Faxab-rufvorgänge werden bei eingeschalteter Zugangssperre nicht ausge-führt. Zuvor programmierte zeitversetzte Faxe werden aber gesendet, wenn Sie die Zugangssperre einschalten.

Wenn die Faxweiterleitung oder die Faxspeicherung *vor* der Zu-gangssperre eingeschaltet wurde, können Faxe noch weitergeleitet und die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden.

Bei eingeschalteter Zugangssperre können noch die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Empfang von Dokumenten im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (wenn die Faxspeicherung vor der Zugangs-sperre eingeschaltet wurde)
- Fernabfrage-Funktionen (wenn die Faxspeicherung vor der Zu-gangssperre eingeschaltet wurde)

Die folgenden Funktionen können bei eingeschalteter Zugangssper-re *nicht* verwendet werden:

- Faxe senden
- Empfangene Faxe ausdrucken
- Kopieren
- Drucken vom PC aus
- Scannen in den PC



Zum Ausdrucken der im Speicher empfangenen Faxe schalten Sie die Zugangssperre aus.

Kennwort festlegen



Falls Sie das Kennwort einmal vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1.**
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **Eing.**
Im Display erscheint `Bestätigen.`

Extras 1. Zugangssperre

3. Geben Sie nun dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Eing.**

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Anzeige `Kennwort.`
Drücken Sie **Eing.**
3. Geben Sie das aktuell gültige vierstellige Kennwort ein.
Drücken Sie **Eing.**
4. Geben Sie nun das neue vierstellige Kennwort ein.
Drücken Sie **Eing.**
Im Display erscheint `Bestätigen.`
5. Geben Sie dann dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Eing.**

Zugangssperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Sperre** einstell.

Extras
1. Zugangssperre

Drücken Sie **Eing.**

3. Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Eing.**

Im Display erscheint **Zugang gesperrt**.



Bei Stromausfall werden die gespeicherten Daten bis zu 4 Tage lang erhalten.

Zugangssperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Eing.**
2. Die Zugangssperre ist dann automatisch ausgeschaltet und im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



Wenn Sie in ein falsches Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis das gültige Kennwort eingegeben wurde.

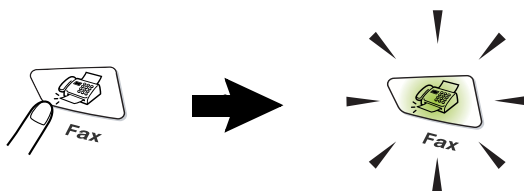
- 1. Senden**
- 2. Empfangen**
- 3. Rufnummernspeicher**
- 4. Faxabruf (Polling)**
- 5. Fernabfrage-Funktionen**
- 6. Berichte und Listen**
- 7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter**

1 Senden

Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Automatisch Senden

So einfach geht's

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit den Zifferntasten, über die Zielwahl, den Telefon-Index oder die Kurzwahl ein (siehe *Faxnummern wählen auf Seite 37*).
3. Drücken Sie **Start**.

In den folgenden Abschnitten werden alle zum Senden von Dokumenten verfügbaren Einstellungen und Funktionen ausführlich erklärt.

Faxnummern wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



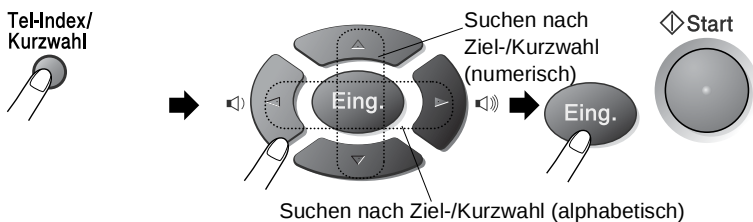
Rufnummernspeicher verwenden

Wenn die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert wurde (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 57*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index, die Zielwahl und die Kurzwahl verwenden.

Telefon-Index

Sie können im alphabetisch und numerisch sortierten Telefon-Index nach einer gespeicherten Rufnummer suchen.

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie den gewünschten Empfänger mit den Navigationstasten aus.

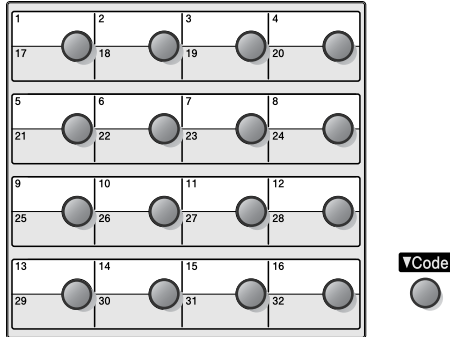


***Um alphabetisch zu suchen, können Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen mit oder auswählen.**

Zielwahl

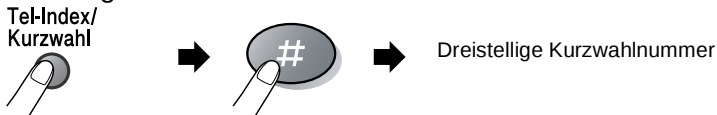
Drücken Sie die Zielwahl taste, unter der der Empfänger gespeichert ist.

Zur Verwendung der Zielwahl **17** bis **32** drücken Sie die entsprechende Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.



Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein.



Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Legen Sie das Dokument ein und drücken Sie **Wahl-W**, dann **Start**, um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), können Sie Sendeaufträge vorbereiten und senden, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet. Das heißt, Sie müssen nicht warten, bis der aktuelle Sende- bzw. Empfangsvorgang abgeschlossen ist.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie die Faxnummer ein.
3. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden.

Das MFC beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes. Im Display wird die Auftragsnummer (#XXX) für dieses Dokument angezeigt.

Sie können nun Schritt 1 bis 3 wiederholen, um weitere Faxe vorzubereiten.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder die Funktion mit **Stopp** abbrechen.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Ein Sendeauftrag kann einfach abgebrochen werden, indem Sie **Stopp** drücken.

Anzeigen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt werden.

(Wenn kein Auftrag ansteht, wird **Kein Vorgang** angezeigt.)

1. Drücken Sie **Menü, 2, 6**.

Fax
6.Anst. Aufträge

2. Wenn mehr als ein Auftrag auf die Ausführung wartet, können Sie mit  und  durch die Liste blättern.

3. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü wieder zu verlassen.

Abbrechen anstehender Aufträge

Sie können programmierte Aufträge, die noch nicht ausgeführt wurden, wie folgt löschen:

1. Drücken Sie **Menü, 2, 6**.

Fax
6.Anst. Aufträge

Im Display werden anstehende Aufträge angezeigt.

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3 — **oder** —

wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit  oder  wählen und dann **Eing.** drücken.

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzuberechnen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2)

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn die Funktion nicht abgebrochen werden soll.

4. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Rundsenden

Sie können ein Dokument automatisch an bis zu 382 verschiedene Empfänger rundsenden (32 Zielwahlnummern, 300 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger manuell mit den Zifferntasten, den Zielwahltasten oder mit Hilfe der **Tel-Index/Kurzwahl**-Taste eingegeben werden.

Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Eing.** drücken.

Sie können die gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Lieferanten (siehe *Rundsende-Gruppen speichern auf Seite 62*). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Nach Abschluss des Rundsendevorgangs wird ein Rundsende-Bericht ausgedruckt.



Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start** senden.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Zielwahl, der Kurzwahl oder mit den Zifferntasten ein (siehe *Faxnummern wählen auf Seite 37*).
(Zum Beispiel: Zielwahltaste drücken)
Drücken Sie **Eing.**

- 3.** Geben Sie die nächste Faxnummer ein.
(Zum Beispiel: **Tel-Index/Kurzwahl**, #, **1**, **2**, **3**)
Drücken Sie **Eing.**
- 4.** Geben Sie die nächste Faxnummer ein.
(Zum Beispiel: **Tel-Index/Kurzwahl**, mit ,  oder ,
 Nummer wählen, dann **Eing.** drücken)
Drücken Sie **Eing.**
- 5.** Drücken Sie **Start**.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden eines Dokumentes können Sie beliebige Kombinationen der folgenden Einstellungen wählen: Direktversand, Auflösung, Kontrast, Deckblatt, Übersee-Modus, Zeitversetztes Senden, Faxabruf.

Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen ändern möchten:

Drücken Sie **1**, um weitere Sendeeinstellungen vorzunehmen. Im Display wird wieder das Menü `Sendeeinstell.` angezeigt.

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

— Oder —

Drücken Sie **2**, wenn keine weiteren Einstellungen mehr notwendig sind und Sie den Sendevorgang starten möchten.

Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird das zu sendende Dokument nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Verwenden Sie diese Funktion zum Beispiel, wenn nicht mehr genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, um das Dokument vor dem Senden zu speichern.

Sie können den Direktversand auch verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischendurch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das dringende Dokument. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.



Wenn der Speicher voll ist, wird immer mit Direktversand übertragen, unabhängig von der hier gewählten Einstellung.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aktuelle Sendung**.
Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Akt.Send.:Ein (oder Akt.Send.:Aus)**.
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden.

Sendeeinstell.
5.Direktversand

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Alle Send.:Ein (oder Alle Send.:Aus)**.
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstell.
5.Direktversand

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Faxauflösung** temporär, d. h. nur für das aktuell eingelegte Dokument, geändert oder über das Menü für alle Dokumente festgelegt werden.

Auflösung für das aktuelle Dokument ändern

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Drücken Sie dann die Taste **Faxauflösung** so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Nach dem Senden des Dokumentes ist wieder die im Menü gewählte Auflösungseinstellung gültig.

Auflösung für alle Dokumente ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Dokumente gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **2**.
3. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.

Sendeeinstell.
2.Faxauflösung

Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Dokumente
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Dokumente mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Kontrast

Mit der Einstellung **Auto** wählt das MFC die passende Kontrasteinstellung selbstständig.

Falls Sie jedoch ein extrem helles oder dunkles Dokument senden wollen, können Sie den entsprechenden Kontrast (**Hell** für sehr helle, **Dunkel** für sehr dunkle Dokumente) für dieses Dokument wie folgt wählen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Auto, Hell oder Dunkel**.

Sendeeinstell.
1.Kontrast
- Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden. Das MFC beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Dokumente automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Std.) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

- 3.** Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z. B. 19:45).

Drücken Sie **Eing.**

- 4.** Drücken Sie **1**, wenn das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt aus dem Dokumenteneinzug gesendet werden soll. Es bleibt dann im Einzug, bis die Übertragung beginnt.

— **Oder** —

Drücken Sie **2**, wenn das Dokument gespeichert werden soll, damit der Dokumenteneinzug für das Senden oder Kopieren weiterer Dokumente frei bleibt.

- 5.** Drücken Sie **1** wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.

- 6.** Geben Sie die Faxnummer ein.

- 7.** Drücken Sie **Start**.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang. Dadurch können die Faxe schnell und kostengünstig gesendet werden.

- 1.** Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.

- 2.** Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **4**.

- 3.** Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Drücken Sie **Eing.**

- 4.** Drücken Sie **Stopp**.

Sendeeinstell.
4. Stapelübertrag

Deckblatt

Sie können vor einem Dokument ein vom MFC erstelltes Deckblatt senden, auf das die programmierte Absenderkennung (Name und Rufnummer), der mit der Rufnummer gespeicherte Empfängername und - falls gewünscht - auch die Seitenanzahl und ein vorprogrammierter Kommentar gedruckt werden. Wenn Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten anwählen, wird kein Empfängername ausgedruckt.

Die folgenden Kommentare stehen zur Auswahl:

- 1.Kein Kommentar
- 2.BITTE ANRUFEN
- 3.EILIG
- 4.VERTRAULICH

Wenn Sie 1.Kein Kommentar wählen, wird kein Kommentar auf das Deckblatt gedruckt.

Sie können zusätzlich zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare programmieren (siehe *Deckblatt-Kommentar speichern auf Seite 51*).

- 5.(benutzerdefiniert)
- 6.(benutzerdefiniert)

Die Deckblatt-Funktion kann für alle Dokumente oder nur für das aktuell eingelegte Dokument eingeschaltet werden. Wenn Sie die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten, wird keine Seitenanzahl ausgedruckt.

Deckblatt für die aktuelle Sendung

Mit dieser Funktion kann das Deckblatt für das aktuell eingelegte Dokument ein- oder ausgeschaltet werden. Auf dieses Deckblatt kann die Anzahl der gesendeten Seiten gedruckt werden. Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur verwendet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung auf Seite 21*).

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aktuelle Sendung**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt

Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Akt.Send.:Ein** (oder **Akt.Send.:Aus**).
Drücken Sie **Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Kommentar.
Drücken Sie **Eing.**
6. Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig ein.
(Zum Beispiel **0, 2** für 2 Seiten oder **0, 0** wenn keine Anzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll.)
Falls Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie den Cursor mit  zurückbewegen und dann die richtige Zahl eingeben.
Drücken Sie **Eing.**
7. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— oder —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
8. Geben Sie die Faxnummer ein.
9. Drücken Sie **Start**.

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird vor jedem Dokument automatisch ein Deckblatt gesendet. Die Seitenanzahl kann nicht angegeben werden.

Beachten Sie, dass die Deckblattfunktion nur eingeschaltet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung auf Seite 21*).

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Sendeeinstell.
7.Deckblatt

Drücken Sie **Eing**.
4. Wenn Sie **Ein** gewählt haben, wählen Sie nun mit  oder  den gewünschten Kommentar.

Drücken Sie **Eing**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— oder —
drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie z. B. handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren, und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Drucken**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt

Drücken Sie **Eing**.

4. Drücken Sie **Start**.
5. Nachdem das Deckblatt ausgedruckt wurde, drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Deckblatt-Kommentar speichern

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **8**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Funktionsnummer (5 oder 6), unter der der Kommentar gespeichert werden soll.

Sendeeinstell.
8.Deckbl.-Komm.

Drücken Sie **Eing**.
4. Geben Sie den Kommentar mit den Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 170*).

Drücken Sie **Eing**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten.

— oder —

drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 9**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Sendeeinstell.
9.Übersee-Modus

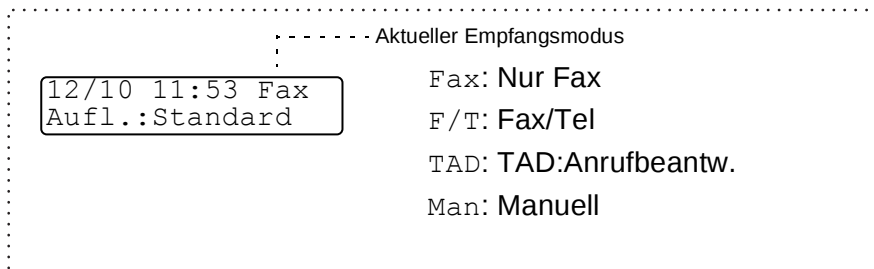
Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— oder —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie **Start**.

2 Empfangen

Empfangsmodus

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heißt, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das MFC sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.



Der Empfangsmodus kann in **Menü, 0, 1** geändert werden.

Die Einstellungen Fax/Tel, Manuell und TAD:Anrufbeantw. können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das MFC angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter auf Seite 79*.

Empfangseinstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im Fax- oder F/T-Modus automatisch annimmt.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1.**
3. Wählen Sie mit  oder  wie oft das MFC bei einem Anruf klingeln soll (01 bis 04), bevor es einen Anruf automatisch annimmt.

Empfangseinst.
1.Klingelanzahl

Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Druckkontrast

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 7.**
3. Drücken Sie , wenn der Ausdruck dunkler werden soll
— **oder** —
Drücken Sie , wenn der Ausdruck heller werden soll.
Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Empfangseinst.
7.Druckkontrast

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die einzelnen Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie jeweils auf das A4-, Letter- oder Legal-Empfangspapier passen. Das MFC berechnet die Verkleinerungsstufe automatisch auf Grundlage der Größe des empfangenen Faxes und des in **Menü, 1, 3** gewählten Papierformats.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.
3. Wenn die optionale Papierzufuhr 2 installiert ist, wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Zufuhr 1` oder `Zufuhr 2`.
Drücken Sie **Eing**.
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
Drücken Sie **Eing**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.



Falls ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung `Ein` wählen. Wenn das Dokument jedoch zu lang ist, um auf eine Seite verkleinert zu werden, wird es immer auf zwei Seiten aufgeteilt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierkassette während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier einlegen auf Seite 13*). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Voreinstellung) ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist oder neues Papier eingelegt wird. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Dokumentes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr automatisch empfangen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des zuletzt empfangenen Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierkassette ein.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
6.Speicherempf.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Funktion **Fax weiterleiten** oder **Fax speichern** eingeschaltet ist (siehe Seite 70 und Seite 71), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menü, 2, 5, 3**.
2. Drücken Sie **Start**.
3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stopp**.

Fernabfrage
3.Fax drucken

3 Rufnummernspeicher

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch und numerisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Ziel- bzw. Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 78*).

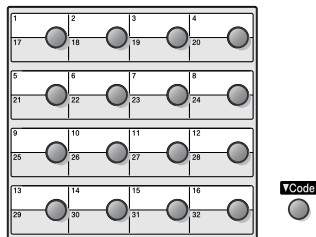
Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 - 10.3 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die Brother MFL-Pro Suite Software installiert wurde, können Sie mit dem

Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup verwenden auf Seite 128 im Software-Handbuch auf CD-ROM* und auf Seite 181 im Software-Handbuch).

Zielwahl speichern

Das MFC hat 16 Zielwahl Tasten, unter denen 32 Rufnummern gespeichert werden können. Diese können dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahl Taste angewählt werden. Die Zielwahl-Nummern 17 bis 32 werden durch Drücken der entsprechenden Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste aufgerufen (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37*).



Mit den Nummern können Sie auch einen Namen speichern, der nach Drücken der Zielwahl Taste im Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**.
2. Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.

Nrn. speichern
1. Zielwahl

Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) nicht installiert ist, lesen Sie bei Schritt 3 weiter.

— Oder —

Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, können Sie wählen, ob Sie eine Fax-/Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse speichern möchten. Zum Speichern von Rufnummern wählen Sie mit  oder  die Anzeige Fax/Telefon und drücken dann **Eing.**

Zielwahl
Fax/Telefon

3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Eing.**
4. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Stellen) (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 170*) und drücken Sie **Eing.**

— Oder —

Wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Eing.**

- 5.** Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Zielwahl zu speichern,

— **oder** —

drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Beim Anwählen der Nummer werden der gespeicherte Name und die gespeicherte Nummer im Display angezeigt, oder falls kein Name gespeichert wurde, nur die Rufnummer.



Zum Speichern einer E-Mail-Adresse bei installiertem optionalem MFC/DCP-Server (NC-9100h) wählen Sie in Schritt 2 die Einstellung **E-Mail** und geben dann in Schritt 3 eine E-Mail-Adresse ein. Lesen Sie dazu auch das Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Kurzwahl speichern

Sie können 300 Rufnummern als Kurzwahl speichern, die über den Telefon-Index oder nach Drücken von **Tel-Index/Kurzwahl**, # und Eingabe einer dreistelligen Nummer angewählt werden können (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37*).

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

Nrn. speichern 2.Kurzwahl

2. Geben Sie über die Zifferntasten eine dreistellige Kurzwahlnummer (001-300) ein.

(Zum Beispiel: **005**)

Drücken Sie **Eing.**

Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) nicht installiert ist, lesen Sie bei Schritt 3 weiter.

— Oder —

Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, können Sie wählen, ob Sie eine Fax-/Tele-

Kurzwahl Fax/Telefon

fonnummer oder eine E-Mail-Adresse speichern möchten. Zum Speichern von Rufnummern wählen Sie mit  oder  die Anzeige *Fax/Telefon* und drücken dann **Eing.**

3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Eing.**

4. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Stellen) (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 170*) und drücken Sie **Eing.**

— Oder —

Wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Eing.**

5. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,

— oder —

drücken Sie **Stopp**.

Beim Anwählen der Nummer werden der gespeicherte Name und die gespeicherte Nummer im Display angezeigt, oder falls kein Name gespeichert wurde, nur die Rufnummer.



Zum Speichern einer E-Mail-Adresse bei installiertem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung **E-Mail** und geben dann in Schritt 4 eine E-Mail-Adresse ein. Lesen Sie dazu auch das Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahltaste drücken oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll

#005:FR: SCHUH 1.Ändern 2.Nein

— oder —

drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

2. Geben Sie die neue Nummer ein.

- Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Storno** so oft, bis alle Zeichen gelöscht sind.
Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, bringen Sie den Cursor mit  oder  unter dieses Zeichen und drücken dann **Storno**.

- Um Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor mit  oder  unter das Zeichen, vor dem Zeichen eingefügt werden sollen, und geben dann die gewünschten Zeichen ein.

3. Drücken Sie nun **Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden,

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Ziel- oder Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 331 Rufnummern oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 3, 3.**

Nrn. speichern
3.Rundsende-Grup

2. Sie können nun wählen unter welcher Ziel- oder Kurzwahl die Gruppe gespeichert werden soll. Drücken Sie dazu die gewünschte Zielwahltaste (zum Beispiel Zielwahltaste **2**)

— oder —

drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein und drücken Sie **Eing.**

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer ein.

Drücken Sie **Eing.**

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein. Sie können dazu nacheinander die Zielwahltasten drücken (z. B. **5**) oder **Tel-Index/Kurzwahl** und anschließend die dreistellige Kurzwahl eingeben (z. B. **009**). Das Display zeigt *005, #009.

5. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Eing.**

6. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 170*).

Drücken Sie **Eing.**

(Zum Beispiel: NEUE KUNDEN)

7. Drücken Sie **Stopp.**



Lassen Sie zur Kontrolle ein Rufnummernverzeichnis mit allen gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern ausdrucken. Der Spalte IN GRUPPE können Sie entnehmen, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 78*).

4 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Manche Faxgeräte unterstützen den Faxabruf nicht.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch kann verhindert werden, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.



Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**.
Drücken Sie **Eing**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
5. Drücken Sie **Start**.

Empfangseinst.
8. Aktiver Abruf

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Geschützt**.
Drücken Sie **Eing**.
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
5. Drücken Sie **Eing**.
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
7. Drücken Sie **Start**.

Empfangseinst.
8. Aktiver Abruf

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8.**
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Zeitwahl**.
Drücken Sie **Eing.**
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
Zum Beispiel: 21:45.
5. Drücken Sie **Eing.**
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
7. Drücken Sie **Start**.
Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8.**

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl**.
Drücken Sie **Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
4. Wenn Sie **Standard** gewählt haben, erscheint im Display die Aufforderung, eine Faxnummer einzugeben und **Start** zu drücken. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
- Falls Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken dann **Eing.**
 - Falls Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stunden-Format ein und drücken **Eing.**
5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll (bis zu 382). Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, die Zielwahl, den Telefon-Index, die Kurzwahl oder die Zifferntasten verwenden (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37*).
Drücken Sie jeweils nach Eingabe einer Nummer **Eing.**
6. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start**.
Das MFC wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.

Faxabruf abbrechen

Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü., 2, 6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 40*).

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann. Wenn Sie den geschützten Faxabruf verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

Passiver Faxabruf (Standard/Geschützt)

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard** oder **Geschützt**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf
- Drücken Sie **Eing**.
4. Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5
— **oder** —
wenn Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **Eing**.
5. Drücken Sie **1**, wenn das Dokument nicht gespeichert werden soll
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn das Dokument gespeichert werden soll, damit der Dokumenteneinzug für das Senden oder Kopieren weiterer Dokumente frei bleibt.
6. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschließen möchten.
7. Drücken Sie **Start**.



- Wenn Sie in Schritt 5 die Taste **1** gedrückt haben, bleibt das Dokument im Einzug, bis es abgerufen wird. Sie müssen dann die Funktion abbrechen, falls Sie vor dem Abruf z.B. ein Dokument kopieren oder versenden möchten.
- Wenn Sie in Schritt 5 die Taste **2** gedrückt haben, kann das gespeicherte Dokument von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü, 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 40.*)
- Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

5 Fernabfrage-Funktionen

Allgemeines

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Dokumente informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- Funktionen des MFC, wie z. B. den Empfangsmodus, fernschalten

Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung

Sie können entweder die Fax-Weiterleitung — oder — die Faxspeicherung einschalten oder beide Funktionen ausschalten.

Wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, werden die empfangenen und gespeicherten Faxe automatisch auch vom MFC ausgedruckt.

Bei einem Stromausfall bleiben die gespeicherten Faxe bis zu 4 Tage lang erhalten.

Fax-Weiterleitung

Wenn Sie die Faxweiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch jedes eingehende Fax, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Fax weiterleiten**.
Drücken Sie **Eing.**

Fernabfrage 1.Weiterl/Speich

3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxespeicherung einschalten, werden alle empfangenen Faxe gespeichert. Sie können mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

Im Display des MFC erscheint eine entsprechende Anzeige, wenn ein Fax gespeichert wurde.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1.**

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Fax speichern.**

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

Fax-Weiterleitung und Faxespeicherung ausschalten

1. Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1.**

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aus.**

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich



Falls sich beim Ausschalten der Faxespeicherung noch Faxe im Speicher befinden, werden Sie gefragt, ob die Dokumente im Speicher gelöscht werden sollen.

- Wenn Sie **1** drücken, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht und die Faxweiterleitung bzw. die Faxespeicherung wird ausgeschaltet (noch nicht gedruckte Faxe werden vor dem Löschen ausgedruckt).
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe nicht gelöscht und die Faxweiterleitung bzw. die Faxespeicherung wird nicht ausgeschaltet.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechnigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuchs aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode festlegen

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 5, 2.**

2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, **✱** und **#** verwenden.

Fernabfrage 2. Zugangscode

Drücken Sie **Eing.** (Der Stern **✱** des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 87*).

3. Drücken Sie **Stopp.**



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Storno.**

Zugangscode verwenden

- 1.** Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
- 2.** Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
- 3.** Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:
1 langer Ton — Fax(e) gespeichert
Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert
- 4.** Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 74*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5.** Drücken Sie **9, 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6.** Legen Sie den Hörer auf.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern und *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95 Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung		
1 Ausschalten		Zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung (nur möglich, wenn alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
2 Faxweiterleitung ein		Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist).
4 Nr. für Faxweiterleitung		Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 75</i>).
6 Faxspeicherung ein		Zum Einschalten der Faxspeicherung.
96 Fax-Fernweitergabe		
2 Alle Faxe weitergeben		Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen (siehe <i>Fax-Fernweitergabe auf Seite 75</i>).
3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen		Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97 Empfangsstatus prüfen		
1 Fax		Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98 Empfangsmodus		
1 TAD:Anrufbeantw.		Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
2 Fax/Tel		
3 Nur Fax		
90	Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet.

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **#**.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, ändern und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

6 Berichte und Listen

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 78*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden:

Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1.**

— oder —

drücken Sie **Menü, 2, 4, 2.**

Berichte
1.Sendebericht

Berichte
2.Journal

Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.



Wenn Sie **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird er nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, sollten Sie die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aus, Aus+Dok, Ein** oder **Ein+Dok**.

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Sendebericht
Ein+Dok

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Dokumente (max. 200) ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen**, **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Sie können das Journal dann jedoch manuell ausdrucken (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 78*). Werkseitig ist **Nach 50 Faxen** voreingestellt.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **2**.

2. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.

Berichte
2. Journal

Drücken Sie **Eing.**

Journal
Nach 50 Faxen

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit  oder  den Wochentag wählen. Drücken Sie **Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit ein, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, z. B. 19:45.

Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschließend wird der Journalspeicher gelöscht. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell Ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1. Hilfe	Hilfe-Liste mit Hinweisen zum Einstellen der wichtigsten Funktionen
2. Rufnummern	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Ziel- und Kurzwahlnummern sortiert
3. Journal	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Dokumente
4. Sendebericht	Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax
5. Konfiguration	Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen
6. Bestellform.	Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. Drücken Sie **Menü**, **5**.
2. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Bericht aus.
Drücken Sie **Eing.**
— oder —
Geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **1** für die Hilfe-Liste.
3. Drücken Sie **Start**.

Allgemeines

Sie können ein externes Telefon und einen externen Anrufbeantworter an derselben TAE-Telefondose wie das MFC anschließen. Dadurch können Sie über ein und dieselbe Telefonleitung Faxe senden, empfangen, telefonieren oder Telefonanrufe aufzeichnen.



Wenn Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Dokumentes verloren gehen.

Empfangsmodus-Einstellungen

Nach Anschluss eines externen Telefons bzw. eines externen Anrufbeantworters können zum Empfangen von Anrufen zusätzliche Empfangsmodi verwendet werden: Manuell, Fax/Tel und TAD:Anrufbeantw.

LCD	Verwendung	Funktion
Manuell (mit externem Telefon)	Manueller Empfang: Dies ist die richtige Einstellung, wenn Sie vorwiegend das Telefon benutzen und selten Faxe empfangen oder wenn an derselben Leitung ein Computermodem angeschlossen ist.	Sie können alle Anrufe selbst mit dem Telefon annehmen. Wenn Sie nach Abheben des Hörers einen Faxton (bzw. keine Stimme) hören, warten Sie, bis das MFC den Anruf übernimmt (die Verbindung zum Telefon wird unterbrochen und im Display erscheint <i>Empfangen</i>). Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun empfangen (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 84</i>).
Fax/Tel (mit externem Telefon)	Automatische Fax/Telefon-Schaltung: Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie überwiegend Faxe und nur wenige Telefonanrufe empfangen oder wenn Sie nicht zu Hause sind und ein Fax erwarten.	Das MFC nimmt alle Anrufe an und empfängt Faxe automatisch. Bei einem Telefonanruf klingelt das Gerät, um Sie ans Telefon zu rufen (Pseudoklingeln). Mit der Funktion <i>Klingelanzahl</i> können Sie wählen, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät die Verbindung herstellt (siehe <i>Klingelanzahl auf Seite 54</i>). Durch die Funktion <i>F/T-Rufzeit</i> wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt (siehe <i>F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 86</i>).
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus, nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der externe Anrufbeantworter von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und das MFC Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen auf Seite 88</i>).	Wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen und entsprechend vorbereitet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet hinterlassene Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das MFC den Anruf und empfängt das Fax automatisch.

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus

12/10 11:53 Fax
Aufl.: Standard

----- Aktiver Empfangsmodus

Fax: Nur Fax

F/T: Fax/Tel

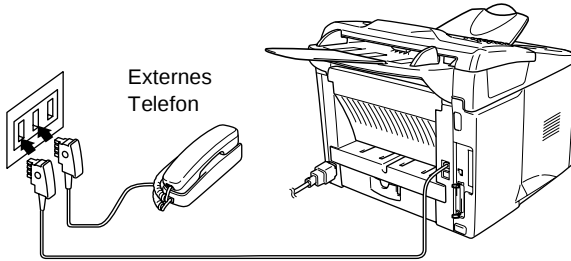
TAD: Externer Anrufbeantworter

Man: Manuell

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon an die mittlere Buchse der gleichen TAE-Telefondose anschließen, an der auch Ihr MFC angeschlossen ist.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden (oder ein externer Anrufbeantworter aktiv ist), wird im Display **Telefon** angezeigt.

Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang eingestellt ist (im Display wird **Man** angezeigt), müssen alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden. Nehmen Sie den Hörer ab und gehen Sie wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Faxanruf (Faxton)	Wenn die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung), warten Sie einen Moment und legen dann den Hörer auf. Das Dokument wird automatisch empfangen. Falls die Fax-Erkennung ausgeschaltet ist, drücken Sie Start und legen den Hörer auf — oder — geben Sie über die Tasten des externen Telefons den Fernaktivierungs-Code ein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 87</i>).



Wenn Sie aus dem Haus gehen oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind und ein Fax erwarten, sollten Sie den Empfangsmodus **Fax** oder **F/T** bzw. **TAD** (nur mit externem Anrufbeantworter) einschalten, damit das Fax auch in Ihrer Abwesenheit automatisch empfangen werden kann.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Voreinstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen. Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start** aktivieren — **oder** — falls Sie sich nicht in der Nähe des MFC befinden - durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitige Voreinstellung: * 5 1) am externen Telefon aktivieren.



- Wenn das MFC nach Abheben des Hörers trotz eingeschalteter automatischer Fax-Erkennung einen Faxanruf nicht übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitige Voreinstellung: * 5 1) ein.
- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 87*).
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die *Fax-Erkennung* auf **Aus** stellen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **3**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
3. Fax-Erkennung

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der mit der Funktion *Klingelanzahl* eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 54*) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt.

Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der *F/T Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 86*). Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und **Telefon** am MFC drücken, um das Gespräch zu führen.

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

Bitte beachten Sie, dass manuell gesendete Faxe (ohne CNG-Ton) nicht automatisch empfangen werden können.



Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, d. h. ab dem Pseudoklingeln, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn ein schnurloses externes Telefon an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt und das Pseudoklingeln zu hören ist, müssen Sie den Anruf am externen Telefon annehmen und dann zum MFC gehen und dort die Taste **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

F/T-Rufzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie lange das MFC im Fax/Tel-Modus maximal klingeln soll (Pseudoklingeln), nachdem es einen Anruf angenommen und als Telefonanruf erkannt hat. Dieses Klingeln ist *nach* dem normalen Telefonklingeln der Telefongesellschaft zu hören. Nur das MFC klingelt dann 20, 30, 40 oder 70 Sekunden lang. Andere an derselben Leitung angeschlossene Telefone klingeln nicht weiter.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **2**.
3. Wählen Sie mit  oder , wie lange das Gerät nach Annehmen eines Telefonanrufes klingeln soll.

Empfangseinst.
2.F/T Rufzeit
- Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **Stopp**.



Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt das MFC weiter, bis die hier eingestellte F/T-Rufzeit abgelaufen ist.

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische *Fax-Erkennung* auf **Aus** gestellt wurde oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben und Sie einen Faxton oder gar nichts hören, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Warten Sie in diesem Fall einen Moment. Wenn das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitige Voreinstellung: *** 5 1**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (das Display des MFC zeigt **Empfangen**) und legen Sie dann den Hörer auf.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.



Falls z. B. bei der Fernabfrage eines externen Anrufbeantworters die Leitung immer unterbrochen wird, sollten Sie anstelle des Fernaktivierungs-Codes * 5 1 den Code ### programmieren.

Der Fernaktivierungs- und der Zugangscode für die Fernabfrage müssen sich deutlich unterscheiden.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4.**
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Eing.**
4. Sie können nun mit den Zifferntasten einen neuen Code eingeben.
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
4. Fernakt.-Code

Manuell senden

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
3. Wählen Sie die Nummer des Empfängers am externen Telefon.
4. Wenn Sie den Antwortton hören, drücken Sie dann **Start**.
5. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

Externer Anrufbeantworter

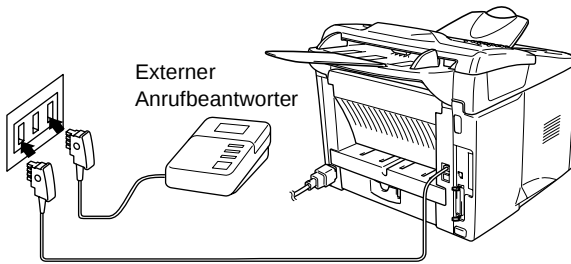
Externen Anrufbeantworter anschließen

1. Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.

⊘ Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.



Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen reduzieren, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



2. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
3. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
4. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
5. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus **TAD:Anrufbe-
antw.** ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 81*).

Anrufbeantworter-Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

- 1.** Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2.** Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.
- 3.** Bitte beachten Sie, dass Faxe, die ohne CNG-Ton gesendet werden, nicht automatisch empfangen werden können. Einige Faxgeräte können diesen Ton beim manuellen Senden nicht übertragen.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage.



Wenn Sie nicht alle Faxe empfangen, sollten Sie am externen Anrufbeantworter die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach denen er die Anrufe annimmt.

Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung

Wenn an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch Zusatzfunktionen (z. B. Anzeigen von Anrufer-Kennungen, Voice Mail oder Alarmsysteme) genutzt werden, kann dies in manchen Fällen zu Problemen führen.

Teil III

Tischkopierer

1. Kopieren

1 Kopieren

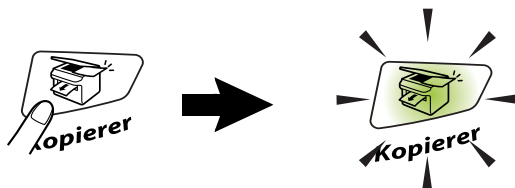
Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie ein Dokument bis zu 99-mal kopieren.

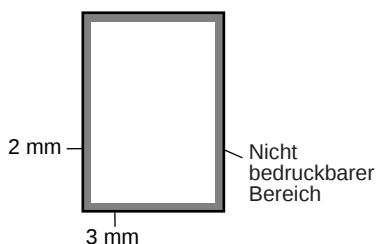
Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die Taste  (**Kopierer**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart voreingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 23*).



Das MFC kann bis zu ca. 2 mm an den linken und rechten Rand und bis zu 3 mm an den oberen und unteren Rand heran drucken.



Während das MFC kopiert, werden ankommende Faxe nicht ausgedruckt, sondern im Speicher empfangen.

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
 2. Drücken Sie **Start**.
Ziehen Sie während des Kopiervorganges nicht am Papier.
-  Um den Kopiervorgang abubrechen und das Dokument im Dokumenteneinzug freizugeben, drücken Sie **Stopp**.

Mehrere Kopien anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
 2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
 3. Drücken Sie **Start**.
-  Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente verwenden Sie die Taste **Optionen** (siehe Seite 99).

Speicher-voll-Meldung

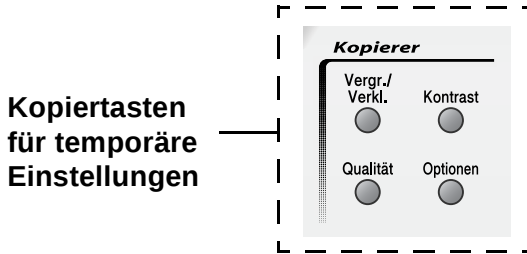
Falls die „Speicher voll“-Meldung erscheint, drücken Sie **Stopp**, um die Funktion abubrechen, oder **Start**, um bereits eingelesene Seiten zu kopieren. Sie müssen dann Speicherkapazitäten schaffen, bevor Sie das Dokument kopieren können.

Speicher voll

-  ■ Um freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung ausschalten (siehe *Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ausschalten auf Seite 71*)
— **oder** —
empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 56*).
- Falls diese Meldung beim Kopieren öfters erscheint, sollten Sie den Speicher des MFC erweitern (siehe *Speichererweiterung auf Seite 143*).

Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Sie können mit den Kopiertasten **Vergr./Verkl.**, **Kontrast**, **Qualität** und **Optionen** verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie vornehmen.



Diese Einstellungen sind temporäre Einstellungen. Das MFC wechselt 1 Minute nach dem nächsten Kopiervorgang automatisch wieder zu den Grundeinstellungen. Falls Sie die temporären Einstellungen zum Kopieren eines weiteren Dokumentes verwenden möchten, legen Sie das Dokument vor Ablauf einer Minute in den Dokumenteneinzug ein.

Wenn Sie die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt haben, wird schon sofort bzw. schon nach 30 Sekunden zum Faxbetrieb umgeschaltet (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 23*) und werden dabei die temporären Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung *Benutz. : 25-400%* ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent in 1%-Schritten.

Automatische Verkleinerung auf das eingestellte Papierformat

Der Dokumenteneinzug des MFC ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Größe des eingelegten Dokumentes erkennt. Wenn Sie ein Dokument in den Dokumenteneinzug einlegen und dann die Einstellung *Auto* wählen, ermittelt das MFC die Größe des Dokumentes und verkleinert es automatisch so, dass es auf das für die Papierkassette eingestellte Papierformat passt (siehe *Papierformat auf Seite 25*).

Drücken Sie Vergr./Verkl. 	100%
	104% (EXE → LTR)
	141% (A5 → A4)
	200%
	Auto
	Benutz. : 25-400%
	50%
	70% (A4 → A5)
	78% (LGL → LTR)
	83% (LGL → A4)
	85% (LTR → EXE)
	94% (A4 → LTR)
	97% (LTR → A4)

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
4. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe.
Drücken Sie **Eing.**
— oder —
Wählen Sie **Benutz. : 25-400%** und drücken Sie **Eing.**
Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.
Drücken Sie **Eing.**
(Zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%)

5. Drücken Sie **Start**

— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.



Wenn eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe mit **Vergr./Verkl.** gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen (2 → 1, 4 auf 1 (H) und 4 auf 1 (Q)) nicht verwendet werden.

Qualität (Vorlagenart)

Sie können die Kopierqualität entsprechend der zu kopierenden Vorlage einstellen. Die werkseitige Voreinstellung ist `Auto`.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Qualität**.
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung entsprechend der zu kopierenden Vorlage (`Auto`, `Text` oder `Foto`).
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**
— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

`Auto`: Für Vorlagen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten

`Text`: Für Textdokumente

`Foto`: Für Fotos

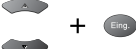
Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Kontrast**.
4. Drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll
— oder —
Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll.
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**.
— oder —
drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Optionen

Mit der Taste **Optionen** können Sie die folgenden Einstellungen für die nächste Kopie vornehmen:

Optionen drücken	Menü  wählen, dann Eing.	Einstellung  wählen, dann Eing.	Werk-seitige Vorein-stellung	Seite
Optionen 	Seitenmontage	Aus (1 → 1) 2 → 1 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q)	Aus (1 → 1)	100
	Normal/Sortiert	Normal Sortiert	Normal	101

Wenn Sie Ihre Auswahl mit **Eing.** bestätigt haben, wird im Display **START** drücken angezeigt.

Drücken Sie **Start**

— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Seitenmontage (N auf 1)

2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren (N auf 1)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Zur Verwendung dieser Funktionen muss das Papierformat auf A4, Letter oder Legal eingestellt sein.

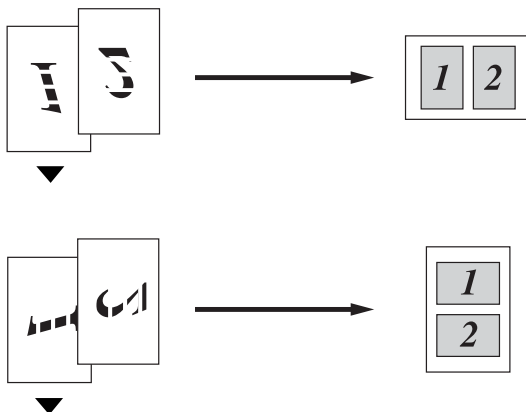
1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument wie in den Abbildungen gezeigt in Pfeilrichtung mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Seitenmontage**. Drücken Sie **Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung 2 → 1, 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 → 1). Drücken Sie **Eing.**
6. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.



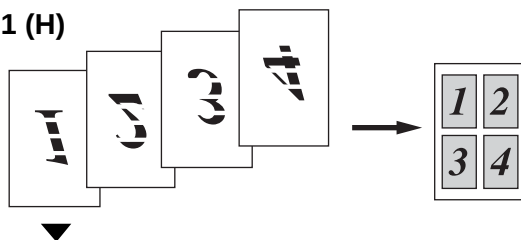
■ (H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

■ Für die Funktionen 2 → 1, 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können die Einstellungen **Vergr./Verkl.** nicht verwendet werden.

2 → 1

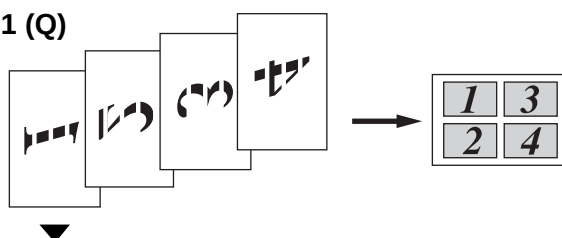


4 auf 1 (H)



(H)

4 auf 1 (Q)



(Q)

Sortiert kopieren

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Normal/Sortiert**. Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Sortiert**. Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**
— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Grundeinstellungen ändern

Sie können die Grundeinstellung der Qualität und des Kontrastes ändern. Diese Einstellungen sind für alle folgenden Kopien wirksam, bis sie wieder im Menü geändert werden.

Qualität

1. Drücken Sie **Menü, 3, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Text, Foto oder Auto.**
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Qualität
Auto

Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie **Menü, 3, 2.**
2. Drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll
— oder —
drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll.
Drücken Sie **Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Kontrast
-□□■□□+

Anhang

A Wichtige Informationen

B Wartung und Pflege

C Sonderzubehör

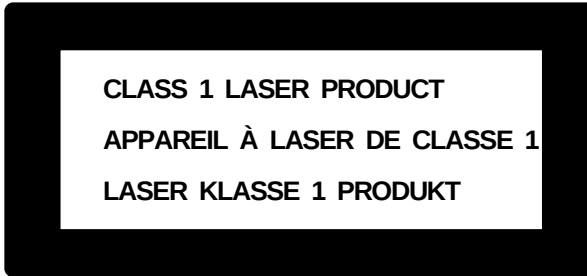
D Menü und Funktionen

E Fachbegriffe

F Technische Daten

IEC 60825

Das MFC ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den IEC 60825 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber am MFC befestigt:



Das MFC ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Laserdiode

Wellenlänge: 760 - 810 nm

Ausgabe: max. 5 mW

Laserklasse: Klasse 3B

Vorsicht

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am MFC vor. Manipulationen am MFC, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können das Austreten von gefährlichen Laserstrahlen zur Folge haben.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das MFC nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

MFC vom Stromnetz trennen

Schließen Sie das MFC nur an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Im Notfall muss der Netzstecker gezogen werden, um das MFC ganz vom Stromnetz zu trennen.

LAN-Anschluss (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)

Vorsicht: Schließen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Diese Gerät entspricht den Bestimmungen EN55022 (CISPR Veröffentlichung 22)/Klasse B. Verwenden Sie nur die folgenden Datenkabel:

- 1.** Zum parallelen Anschluss verwenden Sie nur ein doppelt abgeschirmtes verdrilltes zweiadriges Kabel, das als IEEE-1284-kompatibel gekennzeichnet ist und maximal 2 m lang ist.
- 2.** Zum USB-Anschluss muss ein USB-Kabel verwendet werden, das maximal 2 m lang ist.

Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Schalten Sie das MFC vor den Reinigungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 7.** Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzanschluss geeignet ist.
- 8.** Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel. Schließen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 9.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 10.** Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, durch die die Ausgabe der Ausdrucke behindert werden könnte.
- 11.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 12.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 13.** Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 14.** Zur Vermeidung von Feuergefahr, elektrischem Schlag und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Punkte:
 - Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
 - Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© Copyright 2004 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows, Microsoft und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Staaten.

Macintosh und QuickDraw sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Postscript und Postscript Level 3 sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

PaperPort und TextBridge sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der New-Soft Technology Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen Abdeck schließen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung.
Abdeckung öffnen	Ein Blatt, ein Stück Papier o.ä. hat sich eventuell im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus und ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Gerät. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein und schließen Sie die Abdeckung. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, öffnen und schließen Sie die Abdeckung noch einmal. Falls Gerätefehler XX angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Vielleicht ist unter der angewählten Nummer kein Faxgerät angeschlossen. Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt, nicht richtig eingezogen oder ein in den Dokumenteneinzug eingelegtes Dokument ist zu lang (länger als 90 cm).	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie <i>Dokumentenstau auf Seite 113</i> .
Fixierfehler Gerät aus- und ein- schalten, dann 10 Min. warten	Die Temperatur im Innern des MFC ist zu hoch oder zu niedrig.	Schalten Sie das MFC aus und wieder ein und warten Sie 10 Minuten. Wird danach diese Fehlermeldung weiterhin angezeigt oder erscheint die Meldung Gerätefehler, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.
Fixiereinh. offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit an der Rückseite des MFC ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung (siehe Seite 118).

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am MFC.	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören.	Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat und es den Ausdruck fortsetzen kann.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Rufnummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl bzw. Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern</i> auf Seite 57).
Papier prüfen Papier prüfen 1 Papier prüfen 2	Es ist kein Papier eingelegt — oder — es ist nicht richtig in die Kassette eingelegt — oder — das Papier hat sich im MFC gestaut.	Legen Sie Papier ein — oder — nehmen Sie das eingelegte Papier heraus und legen Sie es richtig ein — oder — lesen Sie <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 114.
Papierformat!	Das Papier in der Papierzufuhr entspricht nicht dem im Menü, 1, 3 eingestellten Papierformat.	Legen Sie entweder Papier im richtigen Format ein oder ändern Sie die Papierformat-Einstellung (siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 25).
Papierstau	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 114.
Scanfehler Gerät aus- und einschalten, danach neu versuchen	Das MFC konnte das Dokument nicht richtig einlesen.	Nehmen Sie das Dokument aus dem Dokumenteneinzug. Schalten Sie das MFC aus und wieder ein, und versuchen Sie es erneut.

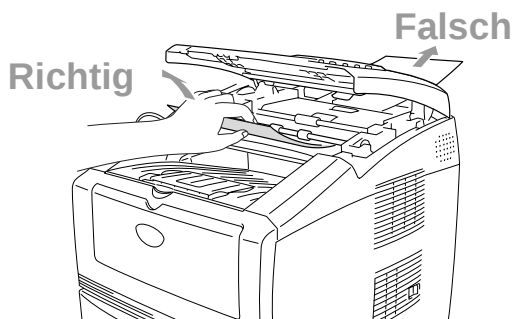
Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	Beim Senden eines Faxes Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal. — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher (siehe <i>Speicher-voll-Meldung auf Seite 93</i>). Beim Kopieren Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal. — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher (siehe <i>Speicher-voll-Meldung auf Seite 93</i>). — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung auf Seite 143</i>). Beim Drucken Verringern Sie die Auflösung (siehe <i>Druckqualität auf Seite 25 im Software-Handbuch auf CD-ROM</i>). — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher (siehe <i>Speicher-voll-Meldung auf Seite 93</i>). — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung auf Seite 143</i>).
Toner bestellen	Wenn diese Anzeige erscheint, ist der Toner fast leer, es kann jedoch noch weiter gedruckt werden.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette.
Toner leer	Die Tonerkassette ist leer — oder — es ist keine Tonerkassette eingelegt.	Setzen Sie eine (neue) Tonerkassette ein, um weiterdrucken zu können (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>).
Trommel bestell.	Sie sollten nun eine Trommel vorrätig haben.	Bestellen Sie ggf. eine neue Trommel, um sie bei Bedarf (Druckqualitätsprobleme) wechseln zu können.
	Der Trommelzähler wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	- Öffnen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie Storno. - Drücken Sie 1, um den Zähler zurückzusetzen.

Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Übertr.- Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.

Dokumentenstau

Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt oder eingezogen oder es ist zu lang.

1. Klappen Sie das Funktionstastenfeld auf.
2. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach vorne heraus.

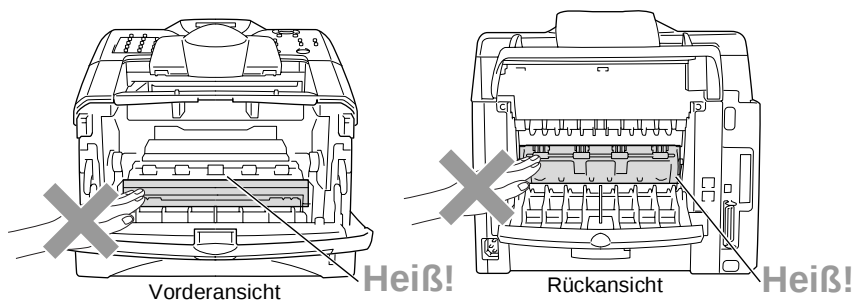


3. Schließen Sie das Funktionstastenfeld wieder.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau beheben

WARNUNG

- Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie einen Papierstau beheben.
- Beim Betrieb des MFC werden Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung oder der Papierausgabe an der Rückseite des MFC die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.



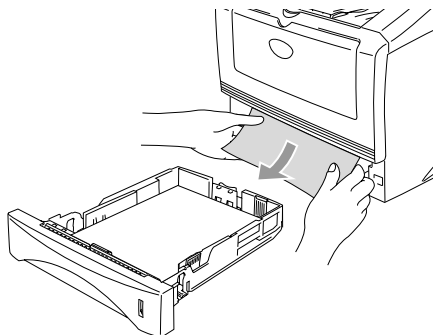
Nachdem Sie das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben entfernt haben, installieren Sie zuerst wieder die Papierkassette und schließen dann die vordere Abdeckung. Es wird nun automatisch weitergedruckt.



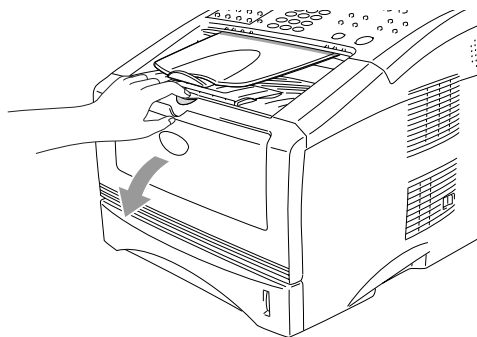
- Falls der Papierstau in der optionalen Papierkassette (Zufuhr 2) auftrat, überprüfen Sie, ob die Kassette richtig installiert wurde.
- Nehmen Sie immer das Papier aus der Kassette heraus und glätten Sie den Stapel, bevor Sie neues Papier einlegen. Dadurch können Sie vermeiden, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden oder Papierstaus entstehen.

1. Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem MFC heraus.

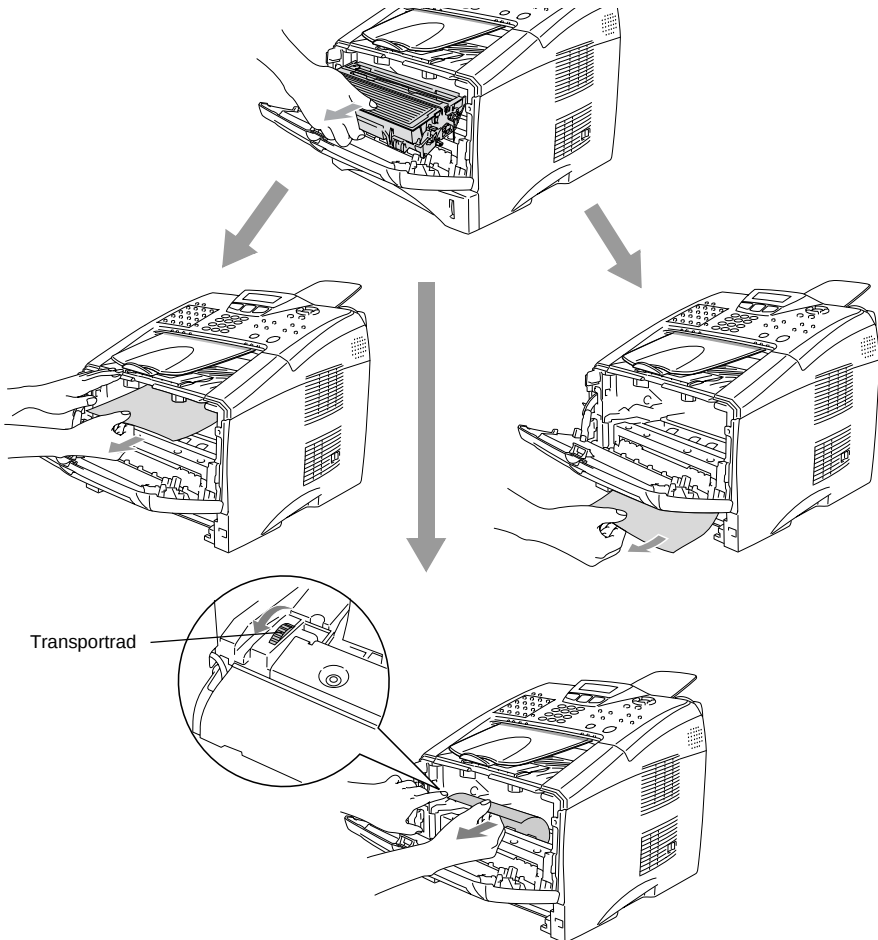
- 3.** Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem MFC heraus.



- 4.** Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung ganz auf.

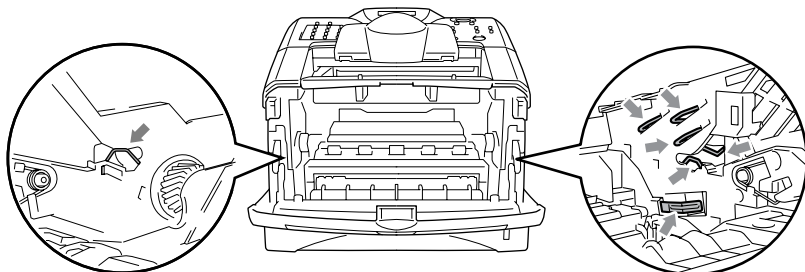


- 5.** Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus. Ziehen Sie das gestaute Papier nach vorne aus dem MFC heraus. Falls sich die Trommeleinheit nicht leicht herausnehmen lässt, sollten Sie es nicht mit Gewalt versuchen. Ziehen Sie statt dessen vom Schacht für die Papierkassette aus das gestaute Papier heraus. Falls sich das gestaute Papier nicht leicht herausziehen lässt, drehen Sie das Transportrad nach vorne, während Sie das Papier vorsichtig herausziehen (siehe Abbildung).

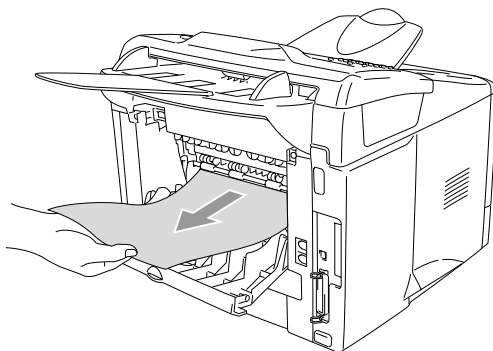


! WARNUNG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



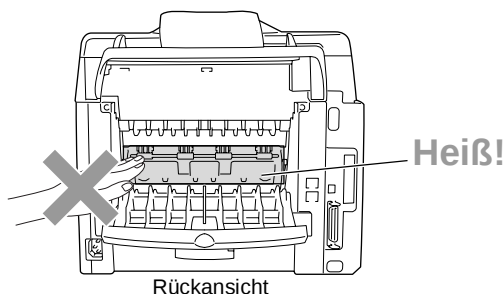
- 6.** Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC. Ziehen Sie das Papier aus der Fixiereinheit heraus. Wenn nun der Papierstau behoben ist, lesen Sie bei Schritt 9 weiter.



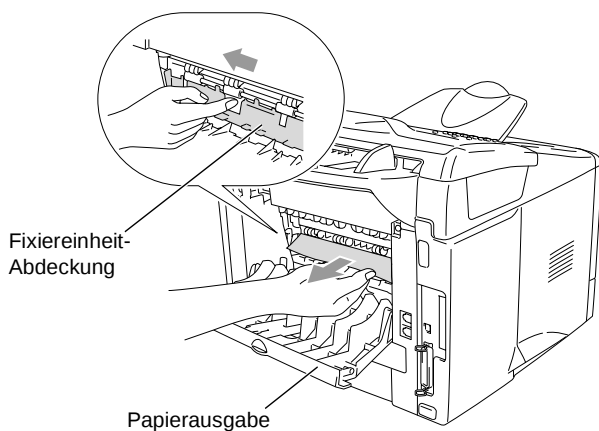
 Wenn das Papier nach hinten aus dem MFC herausgezogen werden muss, wird eventuell die Fixiereinheit mit Tonerpulver verschmutzt, was zu Flecken auf den nächsten Ausdrucken führt. Fertigen Sie einfach ein paar Kopien an, bis diese nicht mehr mit Toner verschmutzt sind.

WARNUNG

Beim Betrieb des Gerätes werden Teile im Innern sehr **heiß**. Lassen Sie das MFC abkühlen, bevor Sie Teile im Innern des Gerätes anfassen.

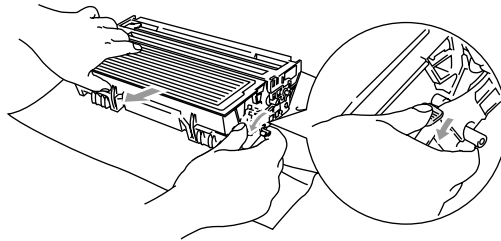


7. Öffnen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung an der Rückseite des MFC, indem Sie wie unten gezeigt mit dem Finger in die große viereckige Aussparung in der schwarzen Abdeckung greifen und die Abdeckung nach links und dann nach vorne ziehen. Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



8. Schließen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung.
9. Schließen Sie die Papierausgabe.

- 10.** Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich gestautes Papier in der Trommeleinheit befindet, nehmen Sie dieses heraus.



- 11.** Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein.
- 12.** Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.
- 13.** Schieben Sie die Papierkassette wieder in das MFC.
- 14.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 15.** Schließen Sie den Netzstecker an und schalten Sie das MFC wieder ein.

Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC einmal nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang und Ausdruck von Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten, Zeilen fehlen	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden. Falls die Streifen auch auf der Kopie zu sehen sind, sollten Sie den Scanner reinigen. Sollte dadurch das Problem nicht gelöst sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen. Vielleicht ist der Koronadraht der Trommelleinheit des MFC verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht (siehe <i>Trommelleinheit reinigen auf Seite 134</i>). Bitten Sie den Absender, sein Gerät zu überprüfen. Tritt das Problem auch beim Faxempfang von anderen Geräten auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder Leerseiten werden empfangen	Wenn die einzelnen Seiten eines empfangenen Faxes jeweils auf 2 Seiten ausgedruckt werden oder hinter jeder Seite eine Leerseite empfangen wird, sollten Sie die automatische Verkleinerung einschalten (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 55</i>).
Senden	
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung auf Seite 45</i>). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopien nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.:FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls Sie einen entsprechenden Hinweis beim Senden eines PC-Faxes erhalten, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung ausschalten (siehe <i>Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ausschalten auf Seite 71</i>), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 56</i>) oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 40</i>). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 132</i>).
Das gesendete Dokument kommt beim Empfänger nicht an	Wenn ein externes Telefon an derselben Leitung wie das MFC angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden. Nehmen Sie dazu den Hörer des externen Telefons ab und wählen Sie die Faxnummer. Warten Sie, bis Sie den Empfangston des angewählten Faxgerätes hören und drücken Sie dann Start .

Problem	Mögliche Abhilfe
Menüeinstellungen (Empfangsmodus/Sendeeinstellungen)	
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen das Send-/Empfangsmenü aufzurufen	Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingestellt ist. Wenn die Taste  (Fax) nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Menüs <i>Empfangseinst.</i> (Menü, 2, 1) und <i>Sendeeinstell.</i> (Menü, 2, 2) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.
Telefonanschluss	
Das MFC beantwortet Anrufe nicht	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr MFC anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.
Es kann nicht gewählt werden	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Prüfen Sie die Anschlüsse der Faxleitung und des Netzkabels. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls)</i> auf Seite 22).
Telefonieren	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 84).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum MFC	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern</i> auf Seite 87). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen sind oder andere Funktionen wie beispielsweise die Anruf-Erkennung oder Voice Mail usw. ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien	Der Scanner oder der Koronadraht in der Trommleinheit ist verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 132) und den Koronadraht (siehe <i>Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 134).
Allgemeine Probleme beim Drucken	
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 125.
Das MFC druckt nicht	Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt und das MFC eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich auch, dass die Tonerkassette und Trommleinheit richtig eingelegt sind (siehe <i>Trommleinheit</i> auf Seite 139). • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am MFC richtig angeschlossen sind (siehe <i>Installationsanleitung</i>). • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 110).

Problem	Mögliche Abhilfe
Das MFC druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus	Schalten Sie das MFC aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass im Anwendungsprogramm die zum Drucken mit dem MFC notwendigen Einstellungen gewählt sind.
Die ersten Seiten werden korrekt ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text	Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Druckers nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist.
Das MFC druckt die Seiten nicht vollständig aus und die Meldung <i>Speicher voll</i> erscheint	Verringern Sie die Druckauflösung. Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten, und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm oder erweitern Sie den Speicher des MFC (siehe <i>Speichererweiterung auf Seite 143</i>).
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt	Die meisten Laserdrucker können einen bestimmten Bereich am Papierrand nicht bedrucken. Dies sind in der Regel die beiden ersten und letzten Zeilen des Blattes, so dass max. 62 Zeilen auf ein Blatt gedruckt werden können. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Software-Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite Reparatur und Installation auf der mitgelieferten CD-ROM. Das Programm repariert die Software und installiert sie erneut.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt	Bei Verwendung von Windows® 95/98/98SE/Me wählen Sie im Start-Menü „Einstellungen“, dann „Drucker“. Wählen Sie dann die Druckereigenschaften des Brother MFC-8220 bzw. MFC-8220 (USB). Klicken Sie dann in der Registerkarte „Details“ auf „Spool-Einstellungen“ und wählen Sie „RAW“ als „Datenformat“ aus.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint	1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des MFC eingesteckt, das MFC eingeschaltet und direkt über ein bidirektionales paralleles Datenkabel (IEEE-1284) angeschlossen ist. Es darf kein anderes Peripheriegerät (externes ZIP- oder CD-ROM-Laufwerk, Umschaltbox usw.) dazwischen geschaltet sein. 2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des MFC keine Fehlermeldung angezeigt wird. 3. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B. Treiber für externes CD-ROM-Laufwerk, Zip-Laufwerke). 4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z. B. Parallel Port Mode – ECP).
Eine Fehlermeldung, dass das MFC beschäftigt oder falsch angeschlossen ist, erscheint	

Problem	Mögliche Abhilfe
Ein MFC-Verbindungsfehler wird angezeigt	Wenn das MFC nicht an den PC angeschlossen ist und die Brother Software geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Verbindungsfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder sie wie folgt ausschalten. Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf \tool\WarnOFF.REG. Die Scanner -Taste des MFC arbeitet dann nicht mehr, bis Sie den PC mit angeschlossenem MFC wieder neu starten. Wenn Sie auf "tool\WarnON.REG" doppelklicken, wird die Meldung wieder angezeigt.
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein und im Display erscheint Papier prüfen oder Papierstau	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier gerade ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist.
Das MFC zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein	Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag vor. Legen Sie in die manuelle Zufuhr nur ein Blatt ein. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die manuelle Papierzufuhr gewählt ist.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms.
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>).
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe <i>Papierstau beheben auf Seite 114</i> .
Druckqualität	
Die Ausdrucke sind gewellt	Dieses Problem kann bei Verwendung von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 24</i> und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Druckmedium auf Seite 23</i>).
Die Ausdrucke sind mit Toner verschmiert	1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 24</i> und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Druckmedium auf Seite 23</i>). 2. Das Druckmedium ist zu dick oder die Oberfläche zu rau.
Die Ausdrucke sind zu hell	Schalten Sie den Tonersparmodus aus (siehe <i>Tonersparmodus auf Seite 27</i>).

Problem	Mögliche Abhilfe
Mit optionalem MFC/DCP-Server (NC-9100h)	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	1. Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drücken Sie den Testknopf am optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h (siehe <i>Testknopf auf Seite 153</i>). Dadurch werden die aktuellen NC-9100h-Einstellungen ausgedruckt. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung und die Anschlüsse in Ordnung sind. Versuchen Sie das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. 4. Sehen Sie nach, ob eine LED einen Fehler anzeigt. Am NC-9100h befindet sich eine zweifarbige LED, die Fehler anzeigt (siehe <i>LEDs auf Seite 152</i> und das Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM).

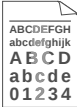
Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfters Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern. Dadurch wird die Übertragungsgeschwindigkeit des MFC zum Senden und Empfangen von Faxen verändert. Mit der Einstellung *Sicher* wird langsamer, aber am erfolgreichsten übertragen, mit der Einstellung *Schnell* ist die Übertragungsgeschwindigkeit am höchsten, es können jedoch je nach Telefonverbindung Übertragungsfehler auftreten.

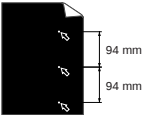
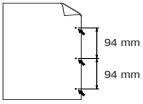
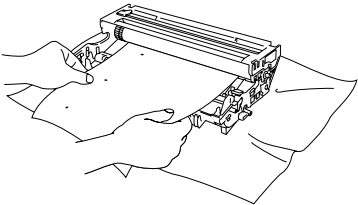
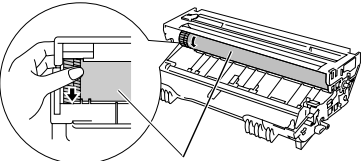
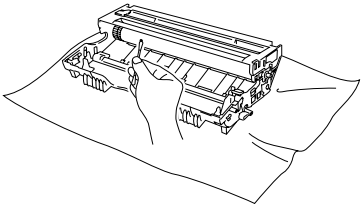
1. Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
2. Drücken Sie  oder , um die Einstellung *Schnell*, *Normal* (oder *Sicher*) zu wählen.
Drücken Sie **Eing**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

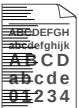
Extras 2. Kompatibilität

Druckqualität steigern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Blasse Bereiche	Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu blassen Bereichen im Ausdruck führen (siehe <i>Standortwahl auf Seite vi</i>). — Oder — Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist, überprüfen Sie, ob der Tonersparmodus eingeschaltet ist und schalten ihn gegebenenfalls aus (siehe <i>Tonersparmodus auf Seite 27</i> (für Kopien/Faxe) oder beim Drucken <i>Tonersparmodus auf Seite 26 im Software-Handbuch auf CD-ROM</i>). Versuchen Sie es mit einer neuen Tonerkassette (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Grauer Hintergrund	Verwenden Sie nur geeignetes Papier (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>). Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können die Ursache sein (siehe <i>Standortwahl auf Seite vi</i>). Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>). Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Schatten	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 24</i> und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Druckmedium auf Seite 23</i>). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Tonerflecken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue Druckmedien können zu diesem Problem führen. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Weiße Lücken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>). Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü <i>Papiersorte</i> des MFC bzw. im Druckertreiber Dickes Papier gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 24</i> und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Druckmedium auf Seite 23</i>). Oder verwenden Sie dünneres Papier. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können weiße Lücken verursachen (siehe <i>Standortwahl auf Seite vi</i>).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Alles schwarz	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen auf Seite 134</i>). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Weißer Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 94 mm  Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm	Wenn das Problem nach einigen Ausdrucken nicht behoben ist, befindet sich eventuell etwas Etikettenkleber oder Staub auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommel wie folgt: 1. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>). Halten Sie einen Ausdruck mit den regelmäßigen Flecken vor die Trommeleinheit, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.  2. Drehen Sie dann mit der Hand das Zahnrad der Trommeleinheit und suchen Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel. ! Vorsicht Berühren Sie die Trommel nicht mit den Fingern.  Fotosensitive Trommel 3. Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub oder Kleber mit einem Wattestäbchen.  ! Vorsicht Versuchen Sie nicht, die fotosensitive Trommel mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie einem Kugelschreiber zu reinigen. Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommel ein (siehe <i>Trommeleinheit auf Seite 139</i>).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Schwarze Tonerflecken auf der Seite	Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit auf Seite 139</i>). Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>). Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Laserdrucker, kann sich ein wenig Etikettenkleber auf der Trommel ablagern. Reinigen Sie in diesem Fall die Trommel (siehe Seite 127). Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. Setzen Sie die Trommeleinheit nach dem Auspacken nicht längere Zeit direkten Sonnenlicht oder Raumlicht aus, weil dadurch die Trommel beschädigt wird.
 Weißer horizontale Linien	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>). Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 24</i> und im Software-Handbuch auf <i>CD-ROM Druckmedium auf Seite 23</i>). Dieses Problem kann auch auftreten, wenn das MFC längere Zeit nicht benutzt wurde. Es kann sich nach einigen Ausdrucken von selbst beheben. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Linien auf der Seite	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen auf Seite 134</i>). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln auf Seite 140</i>).
 Schwarze vertikale Linie	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen auf Seite 134</i>). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit auf Seite 139</i>). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>). Vergewissern Sie sich, dass kein Stück Papier auf dem Scanner-Fenster liegt (siehe <i>Druckbereich reinigen auf Seite 132</i>). Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
 Weißer senkrechte Linien	Dieses Problem kann eventuell durch Reinigen des Scanner-Fensters mit einem weichen Tuch behoben werden (siehe <i>Druckbereich reinigen auf Seite 132</i>). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln auf Seite 135</i>).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Blatt schief eingezogen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen (siehe <i>Papier einlegen auf Seite 13</i>). Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers ein (siehe <i>Papier einlegen auf Seite 13</i>). Die Papierkassette ist eventuell zu voll. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>).
 Gewelltes oder gebogenes Papier	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist. Durch hohe Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit kann sich das Papier wellen. Wenn Sie das MFC nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn in umgekehrter Laufrichtung wieder ein (Unterseite nach vorn). Öffnen Sie die Papieraussgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das MFC laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe <i>Papier einlegen auf Seite 13</i>).
 Zerknittertes Papier	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10</i>). Öffnen Sie die Papieraussgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das MFC laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe <i>Papier einlegen auf Seite 13</i>). Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180° so, dass die Unterseite nach vorne zeigt.

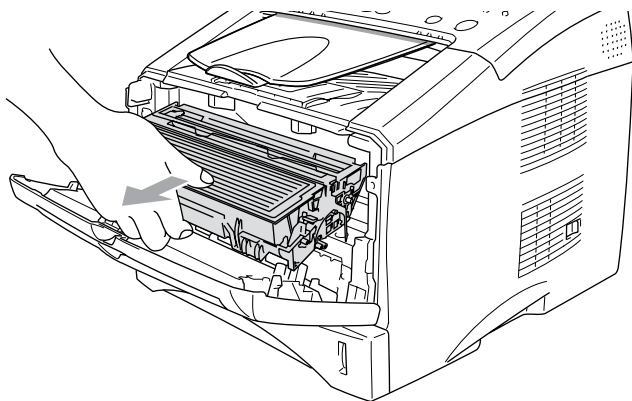


Die Trommelleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und muss in gewissen Abständen ersetzt werden.

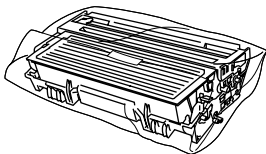
Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

- 1.** Schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus.
- 2.** Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab.
- 3.** Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 4.** Ziehen Sie das parallele bzw. das USB-Kabel ab.
- 5.** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 6.** Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.

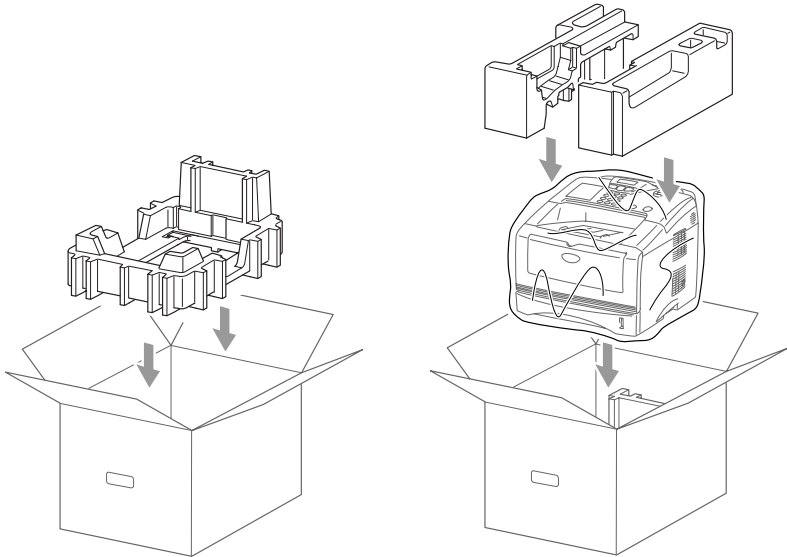


- 7.** Legen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschließen Sie ihn gut.

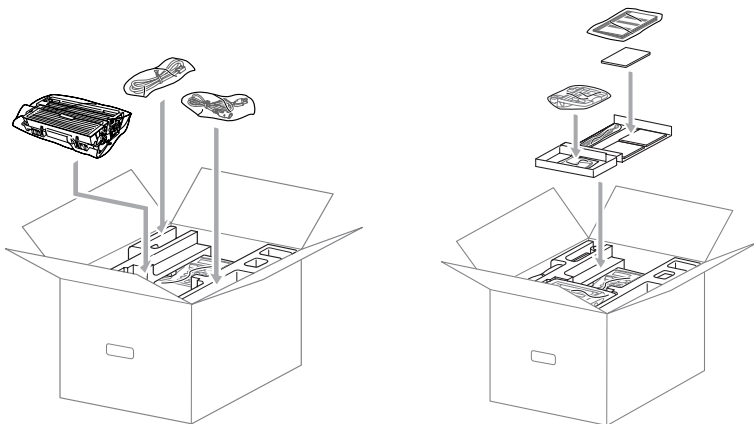


- 8.** Schließen Sie die vordere Abdeckung. Klappen Sie die Papierablage des Ausgabefaches ein.
- 9.** Nehmen Sie die Dokumentenstütze und die Dokumentenablage vom MFC ab.

- 10.** Packen Sie das Gerät zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



- 11.** Packen Sie die Trommeleinheit inklusive Tonerkassette, Faxanschlusskabel, Netzkabel, Dokumentenstütze und -ablage sowie die mitgelieferten Dokumentationen wie unten gezeigt in den Karton:

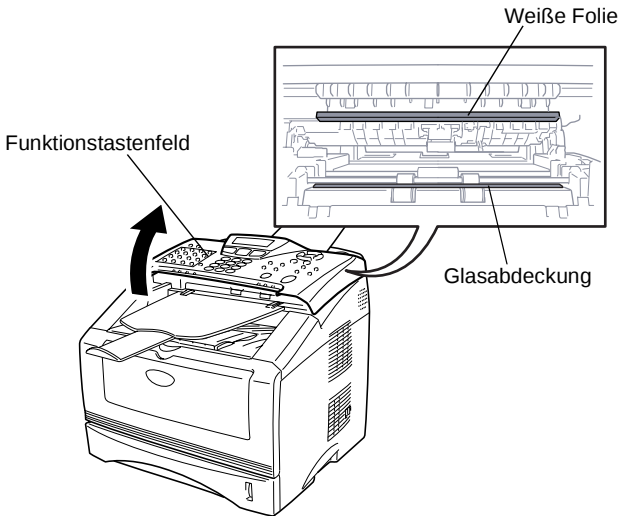


- 12.** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmäßige Reinigung

Scanner reinigen

1. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab, schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Klappen Sie das Funktionstastenfeld nach oben.



3. Reinigen Sie die Glasabdeckung und die weiße Folie mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch. Schließen Sie dann das Funktionstastenfeld wieder.

Druckbereich reinigen

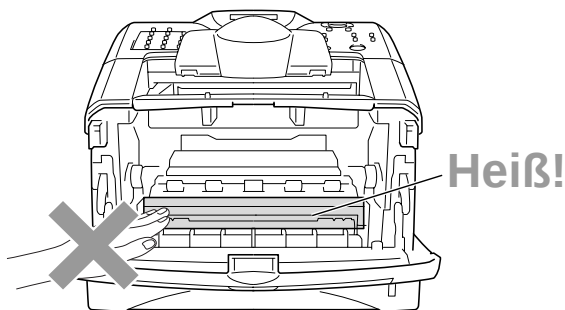
! Vorsicht

- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.
- Berühren Sie das Scanner-Fenster nicht mit den Fingern.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

1. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab, schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Nehmen Sie die Trommleinheit heraus.

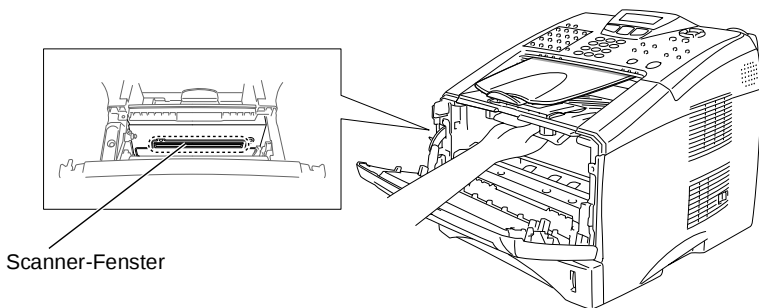
! WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **heiß!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



Vorderansicht

3. Wischen Sie das Scanner-Fenster mit einem sauberen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.



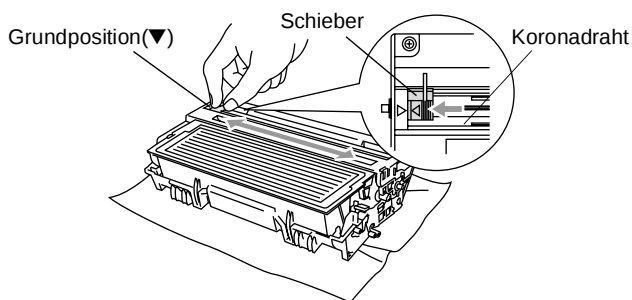
Scanner-Fenster

4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC ein. Schließen Sie danach das Faxanschlusskabel wieder an.

Trommeleinheit reinigen

Sie sollten die Trommeleinheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

1. Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.
2. Bringen Sie den blauen Schieber wieder ganz nach links in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



! Vorsicht

Vergessen Sie nicht, den Schieber nach der Reinigung wieder in die Grundposition (▼) zu bringen, weil sonst auf den gedruckten Seiten senkrechte schwarze Streifen erscheinen können.

3. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein (siehe *Trommeleinheit auf Seite 139*).
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC ein. Schließen Sie danach das Faxanschlusskabel wieder an.

Tonerkassette

Für das MFC sind zwei verschiedene Brother Tonerkassetten erhältlich: eine Standardkassette (TN-3030) für 3.500 Seiten und eine Jumbokassette (TN-3060) für 6.700 Seiten (beim Bedrucken von A4-/Letter-Papier mit 5 % Deckung). Das MFC wird mit einer Standard-Tonerkassette geliefert. Die Lebensdauer des Toners ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, Grafiken usw.) abhängig.



Wenn der Tonervorrat in der Kassette zu Ende geht, erscheint im Display die Anzeige `Toner bestellen`.

Sie sollten dann eine Tonerkassette vorrätig haben, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

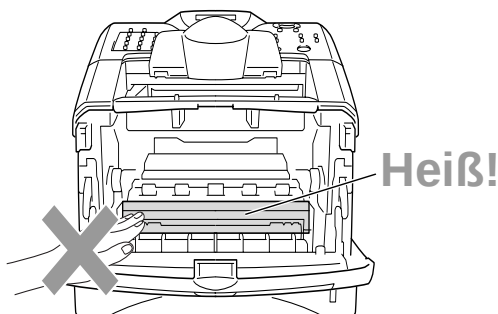
Wenn Sie die Tonerkassette wechseln, sollten Sie das MFC auch reinigen.

Tonerkassette wechseln

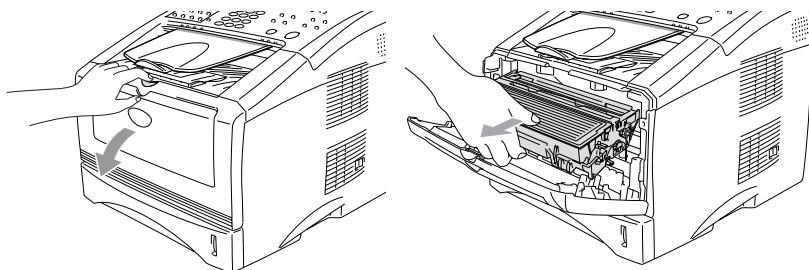


WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **heiß**! Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

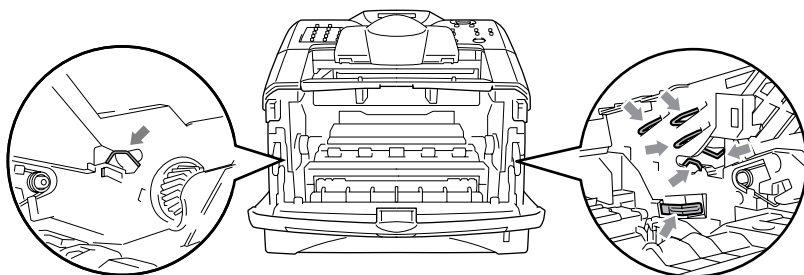


1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit vorsichtig aus dem Gerät heraus.

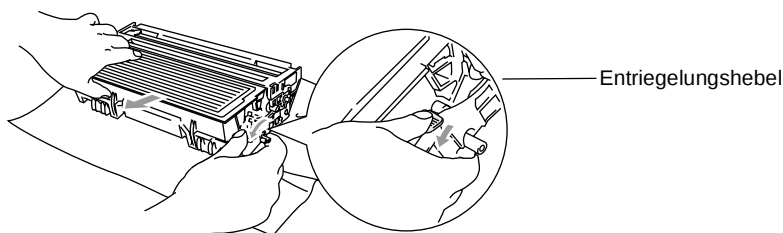


! Vorsicht

- Damit keine Gegenstände durch Tonerreste verschmutzt werden, sollten Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch legen, das später weggeworfen werden kann.
- Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



2. Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! Vorsicht

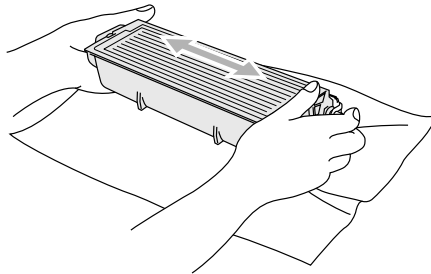
Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre

Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

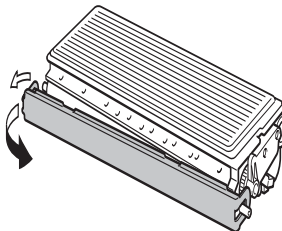
- 3.** Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Legen Sie die verbrauchte Tonerkassette in den Aluminiumbeutel.

! Vorsicht

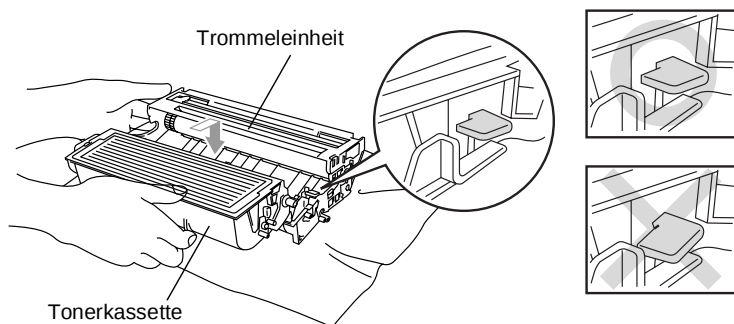
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das MFC aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
 - Verwenden Sie nur die originalen Brother-Tonerkassetten (TN-3030 oder TN-3060), die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- 4.** Schwenken Sie die Tonerkassette vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



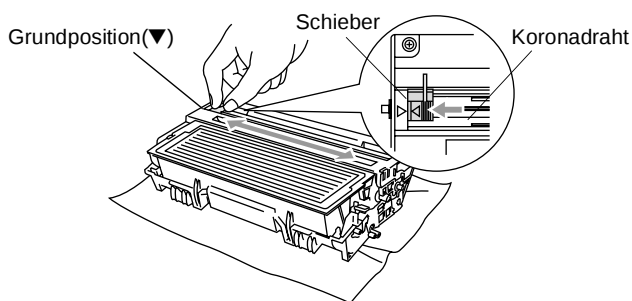
- 5.** Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



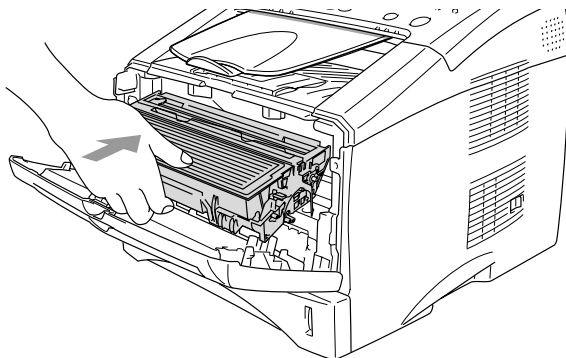
- 6.** Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



- 7.** Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



- 8.** Setzen Sie nun die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.



Trommeleinheit

Trommellebensdauer

Die Trommeleinheit (DR-3000) gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Unter idealen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 20.000 A4-Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und Toners, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw. ab. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden. Bei langfristiger Verwendung des Druckers für Sonderaufträge (z.B. Drucken von Karten u. ä.) kann sich die Lebensdauer der Trommel verkürzen.

Wenn die Anzeige `Trommel bestell.` im Display erscheint, sollten Sie eine neue Trommeleinheit bestellen und diese in das Gerät einsetzen, sobald die Druckqualität nicht mehr ausreichend gut ist.

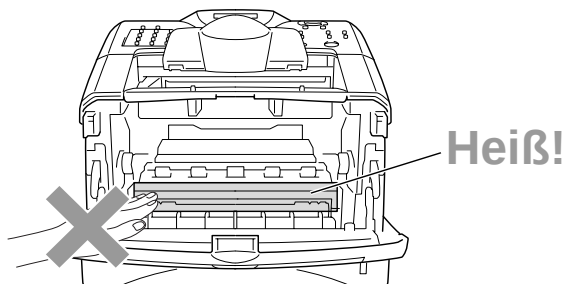
Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie nur die originalen Brother Tonerkassetten und Trommeleinheiten verwenden und das MFC nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit entsprechender Belüftung benutzen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte/freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Vorsicht

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig vor, da die Einheit Toner enthält. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

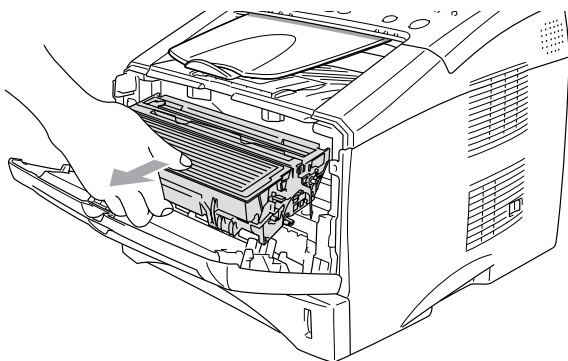
WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **heiß!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



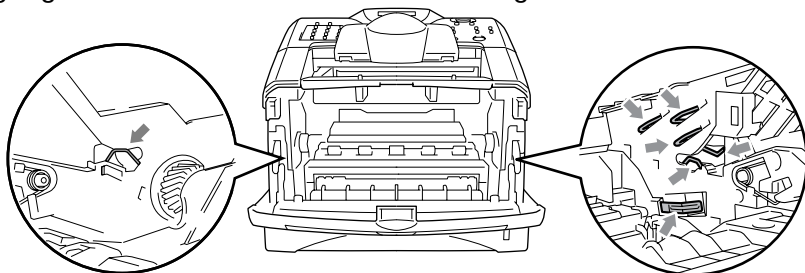
Trommeleinheit wechseln

- 1.** Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.
- 2.** Nehmen Sie die alte Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Legen Sie die Einheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch Toner verschmutzt wird.

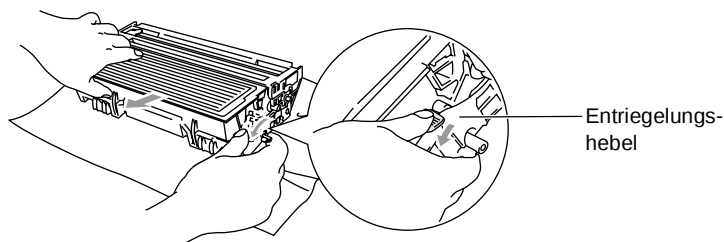


! Vorsicht

Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3.** Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 135*).



- 4.** Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.
- 5.** Setzen Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 135*).
- 6.** Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein und **lassen Sie die vordere Abdeckung geöffnet**.
- 7.** Drücken Sie **Storno**.
- 8.** Drücken Sie **1**. Wenn im Display **Ausgeführt!** angezeigt wird, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Trommel ersetzt? 1.Ja 2.Nein

Vorsicht

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Restlebensdauer der Trommel

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommелеinheit auch jederzeit wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 0, 3**.
2. Die Restlebensdauer der Trommel wird ca. 5 Sekunden lang in Prozent angezeigt.

Extras
3. Trommelleben



Auch wenn als Restlebensdauer 0 % angezeigt wird, können Sie weiter mit der Trommелеinheit drucken, bis Sie nicht mehr mit der Druckqualität zufrieden sind.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem MFC gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten (PC-Daten) und der Listen/Faxe (empfangene Faxe + gedruckte Listen) anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 0, 4**.
2. Im Display wird die Gesamtzahl der gedruckten Seiten (**Insgesamt**) angezeigt.

Extras
4. Seitenzähler

Drücken Sie  oder , um die Angaben für **Kopie**, **Drucken** und **Liste/Fax** zu sehen.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Speichererweiterung

Der Speicher des MFC kann mit einem handelsüblichen Standard DIM-Modul erweitert werden. Das DIM-Modul wird auf der Hauptplatine im Innern des MFC installiert. Durch ein optionales Modul kann die Leistungsfähigkeit der Drucker- und Kopierfunktionen gesteigert werden.

Mögliche Erweiterung mit handelsüblichen DIM-Speichermodulen
32 MB
64 MB
128 MB

Das Speichermodule (DIMM) muss die folgenden Anforderungen erfüllen

Typ:	100 Pin und 32-Bit-Ausgabe
Wartezyklen (CAS Latency):	2 oder 3
Taktfrequenz:	100 MHz oder mehr
Speicherkapazität:	32, 64, 128 MB
Höhe:	35 mm oder weniger
Parität:	Keine
DRAM-Typ:	SDRAM, 4 Bänke

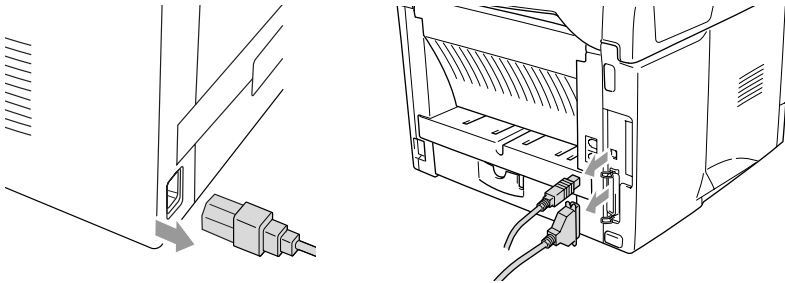
Einige Speichermodule arbeiten eventuell nicht korrekt mit dem MFC. Nähere Informationen erhalten Sie beim Brother Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr MFC gekauft haben. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie unter:

www.brother.de

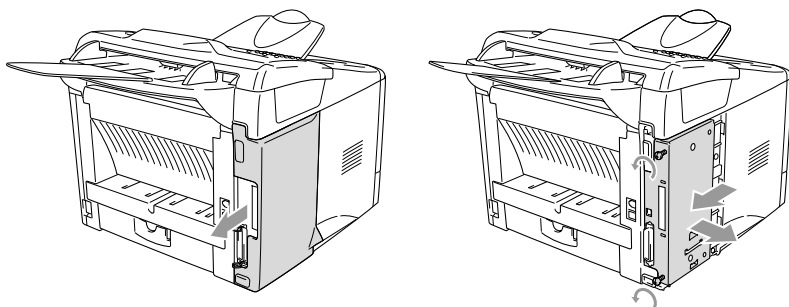
DIM-Modul installieren

! WARNUNG

- Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine Speichererweiterung ein- oder ausbauen.
 - Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie die Speicherplatine einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.
 - Vergewissern Sie sich vor dem Einbau der Speichererweiterung, dass sich keine Faxe im Speicher des MFC befinden.
 - Lösen Sie keine Anschlüsse im Innern des MFC.
- 1.** Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC ab, schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie dann den Netzstecker. Ziehen Sie anschließend das Datenkabel ab.



2. Entfernen Sie die seitliche Abdeckung. Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Metallplatte ab.

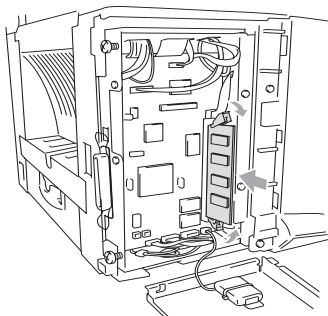


3. Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es an den Kanten.

! WARNUNG

DIM-Module können schon durch geringe elektrostatische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie daher nicht die Speicherbausteine und die Oberfläche der Platine. Tragen Sie beim Einsetzen des DIM-Moduls ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des MFC um statische Aufladung abfließen zu lassen.

4. Halten Sie das DIM-Modul mit den Fingern an den kurzen Kanten und mit den beiden Daumen an der Unterkante. Richten Sie die Kerbe am DIM-Modul mit der Kerbe am Steckplatz aus. (Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen geöffnet, das heißt nach außen geklappt sind.)



5. Drücken Sie das DIM-Modul gerade und fest in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen hörbar einrasten. (Soll das DIM-Modul einmal wieder entfernt werden, müssen Sie die Halterungen lösen.)
6. Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
7. Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
8. Schließen Sie wieder die Datenkabel an.
9. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter ein.
10. Schließen Sie das Faxanschlusskabel wieder an.



- Überprüfen Sie nun, ob das DIM-Modul richtig installiert wurden, indem Sie über den Druckertreiber eine Konfigurationsliste ausdrucken lassen. In dieser sollte nun die erweiterte Speicherkapazität zu sehen sein.
- Sie können die Konfiguration auch direkt vom MFC ausdrucken lassen. Drücken Sie dazu **Menü, 5, 5**.

MFC/DCP-Server (NC-9100h)

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und Internetfax einsetzen.

Zur Verwendung der Internetfax- und E-Mail-Funktionen muss ein SMTP/POP3-E-Mail-Server zur Verfügung stehen.

Funktionen des optionalen MFC/DCP-Servers

Faxen über das Internet

Sie können dem Brother MFC eine E-Mail-Adresse zuweisen und dann Dokumente über das Netzwerk (LAN) und das Internet an andere PCs oder internetfähige Faxgeräte senden, weiterleiten oder Dokumente empfangen.

Drucken im Netz

Der MFC/DCP-Server dient als PrintServer für den Druck über Windows® 95/98/Me, Windows® NT®4.0/2000/XP und Unix-Systeme, die TCP/IP-Protokolle unterstützen sowie über Novell-Systeme, die IPX/SPX und Macintosh-Netzwerke, die AppleTalk oder Rendez-vous unterstützen.

Scannen im Netz

Sie können Dokumente direkt in einen an Ihr Netzwerk angeschlossenen PC einscannen oder mit dem MFC per E-Mail zur Bearbeitung an Ihren PC senden.

Verwaltungssoftware

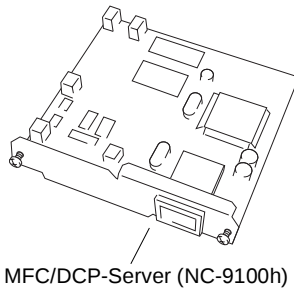
Das Web Based Management und BRAdmin Professional Programm erleichtern die Verwaltung von Fax-, Netzwerk- und E-Mail-Einstellungen.

MFC/DCP-Server installieren

WARNUNG

Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

Informationen zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers finden Sie im Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM, die mit dem MFC geliefert wurde.



Bevor Sie mit der Installation beginnen

Gehen Sie vorsichtig mit dem MFC/DCP-Server (NC-9100h) um. Auf der Platine befinden sich viele elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden können. Beachten Sie daher die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in seiner antistatischen Verpackung, bis Sie alle Vorbereitungen zum Einbau getroffen haben.
- Vergewissern Sie sich vor Anfassen des MFC/DCP-Servers (NC-9100h), dass Sie nicht elektrostatisch aufgeladen sind. Tragen Sie beim Einsetzen des MFC/DCP-Servers (NC-9100h) ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des MFC, um statische Aufladung abfließen zu lassen.
- Laufen Sie nicht unnötig hin und her, um erneute elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, wenn möglich, Bereiche mit Teppichböden.
- Biegen Sie die Platine nicht und berühren Sie nicht die Oberfläche der Platine.

Benötigtes Werkzeug:

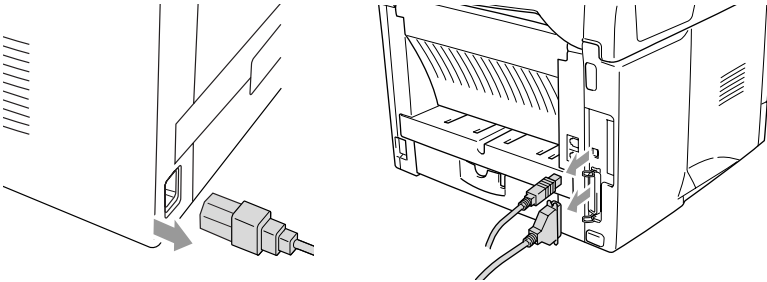
Kreuzschlitz-Schraubendreher 

Schritt 1: Hardware-Installation

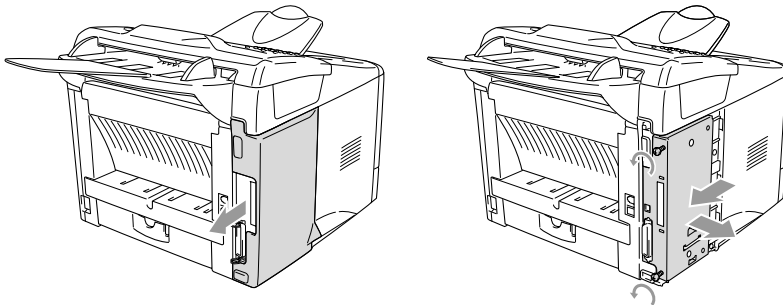
! WARNUNG

- Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) ein- oder ausbauen.
- Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

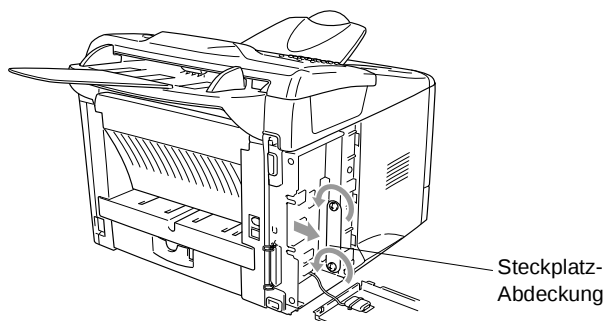
- 1.** Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC ab, schalten Sie das MFC aus, ziehen Sie den Netzstecker und dann die Datenkabel ab.



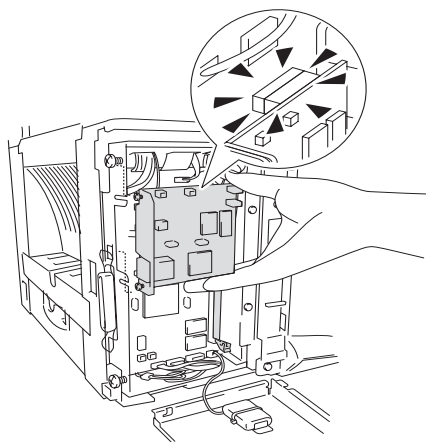
- 2.** Nehmen Sie die seitliche Abdeckung des MFC ab. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Metallplatte.



- 3.** Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



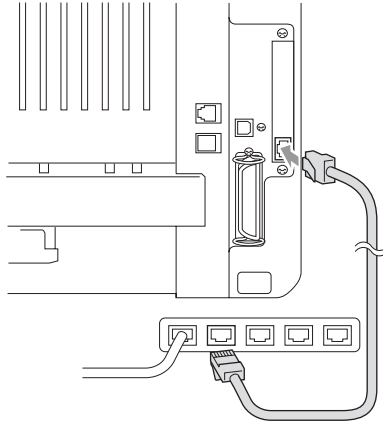
- 4.** Stecken Sie den Anschlussstecker des MFC/DCP-Server (NC-9100h) wie gezeigt fest in den Sockel P1 auf der Hauptplatine und befestigen Sie den MFC/DCP-Server mit den beiden Schrauben.



- 5.** Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
- 6.** Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
- 7.** Schließen Sie wieder die Datenkabel an.
- 8.** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter ein.
- 9.** Schließen Sie das Faxanschlusskabel wieder an.
- 10.** Drücken Sie den Testknopf, um eine Netzwerk-Konfigurationsliste ausdrucken zu lassen (siehe *Testknopf* auf Seite 153).

Schritt 2: Anschließen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem UTP 10/100Base-TX Ethernet-Netzwerk

Um den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem 10/100Base-TX Netzwerk anzuschließen, müssen Sie ein UTP-Kabel (Unshielded Twisted Pair) verwenden. Ein Ende des Kabels muss an einen freien Anschluss des Ethernet-Hubs angeschlossen werden und das andere Ende muss in den 10/100Base-TX-Anschluss (RJ45) des MFC/DCP-Server (NC-9100h) gesteckt werden.



Hardware-Installation überprüfen:

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen und das MFC eingeschaltet ist. Nach der Initialisierung und dem Aufwärmen des MFC (dies kann einige Sekunden dauern) sollte die Bereitschaftsanzeige im Display erscheinen.

LEDs

Keine LED leuchtet:

Wenn beide LEDs aus sind, hat der MFC/DCP-Server keine Verbindung zum Netzwerk.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange: Fast Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 100Base-TX Fast Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün: 10Base-T Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 10Base-T Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Aktiv-LED blinkt gelb:

Die Aktiv-LED blinkt, wenn der MFC/DCP-Server im Netzwerk angeschlossen ist.

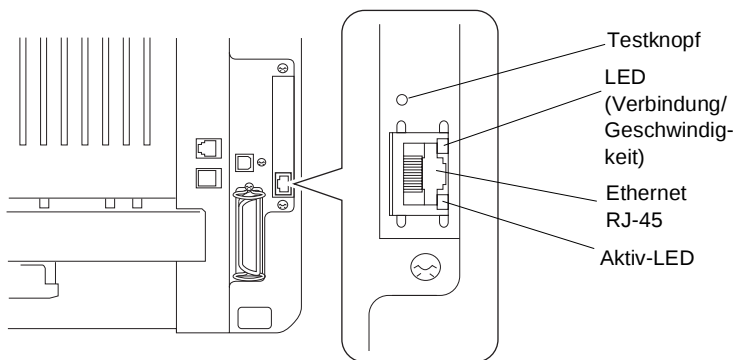


Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, blinkt die LED orange oder grün.

Testknopf

Wenn Sie den Testknopf kurz drücken, wird die Netzwerk-Konfigurationsseite ausgedruckt.

Wenn Sie den Testknopf lang (länger als 5 Sekunden) drücken, wird die Netzwerk-Konfiguration auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.



Zur Konfiguration des MFC im Netzwerk lesen Sie bitte das *Netzwerkhandbuch NC-9100h* auf der mitgelieferten CD-ROM.

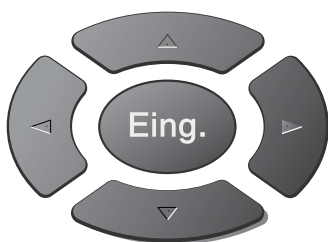
Optionale Papierkassette (Zufuhr 2)

Für das MFC ist eine optionale Papierkassette (LT-5000) erhältlich. Sie fasst bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²).

Kapazität der optionalen Zufuhr 2	ca. 250 Blatt (80 g/m ²)
Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
Feuchtigkeit	4% bis 6% des Gewichts

D Menü und Funktionen

Navigationstasten



Storno



Menü



Menü



*Funktionsmenü aufrufen



*Nächste Menüebene

*Einstellung bestätigen



*Eine Menüebene zurück



*Durch aktuelle Menüebene blättern



*Eine Menüebene zurück



*Eine Menüebene vor

⊙ Stopp



*Menü verlassen

Drücken Sie **Menü**, um das Menü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die folgenden Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— oder —

drücken Sie **2** für Faxeinstellungen

— oder —

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

— oder —

drücken Sie **4** für Druckereinstellungen

— oder —

drücken Sie **5** für Ausdrucke

— oder —

drücken Sie **6** für LAN-Einstellungen
(nur wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist.)

— oder —

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

— oder —

▲, ▼ dann EING.
1. Geräteeinstell

▲, ▼ dann EING.
2. Fax

▲, ▼ dann EING.
3. Kopie

▲, ▼ dann EING.
4. Drucker

▲, ▼ dann EING.
5. Ausdrucke

▲, ▼ dann EING.
6. LAN

▲, ▼ dann EING.
0. Inbetriebnahme

blättern Sie schneller, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt:  oder .

Durch Drücken von **Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Wählen Sie dann die gewünschte Einstellung mit  oder  aus und drücken Sie **Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

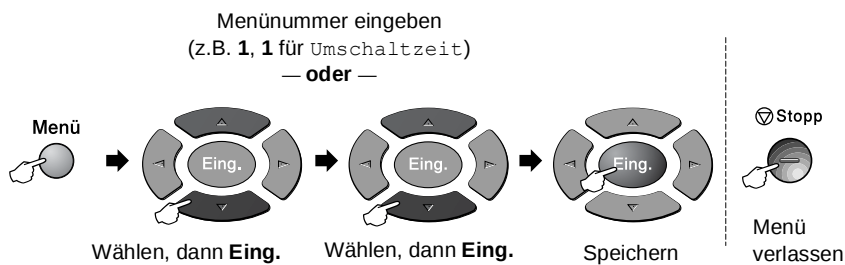
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint *Ausgeführt!* im Display.



Die aktuell gültige Funktionseinstellung wird bei der Auswahl der Optionen im Display jeweils mit ✖ angezeigt.

Funktionstabellen

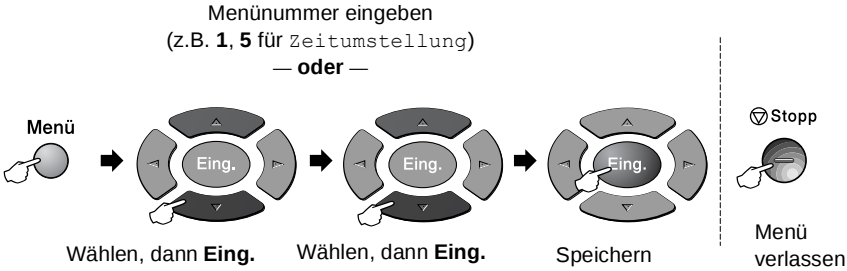
Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein- stell	1.Umschalt- zeit	—	0 Sek. 30 Sek. * 1 Min 2 Min. 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das MFC im Kopier- oder Scanner-Betrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	23
	2.Papier- sorte	1.Zufuhr 1 (wird nur ange- zeigt, wenn die optionale Pa- pierkassette in- stalliert ist.)	Dünnes Papier Normal * Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Pa- piersorte, die in die Papierkassette (Zu- fuhr 1) eingelegt ist.	24
		2.Zufuhr 2 (wird nur ange- zeigt, wenn die optionale Pa- pierkassette in- stalliert ist.)	Dünnes Papier Normal * Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Pa- piersorte, die in die optionale Papierkas- sette (Zufuhr 2) ein- gelegt ist.	24
	3.Papier- format	1.Zufuhr 1 (wird nur ange- zeigt, wenn die optionale Pa- pierkassette in- stalliert ist.)	A4 * Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6	Zur Angabe des Pa- pierformats, das in die Papierkassette (Zufuhr 1) eingelegt ist.	25
		2.Zufuhr 2 (wird nur ange- zeigt, wenn die optionale Pa- pierkassette in- stalliert ist.)	A4 * Letter Legal Executive A5 B5 B6	Zur Angabe des Pa- pierformats, das in die optionale Papier- kassette (Zufuhr 2) eingelegt ist.	25

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

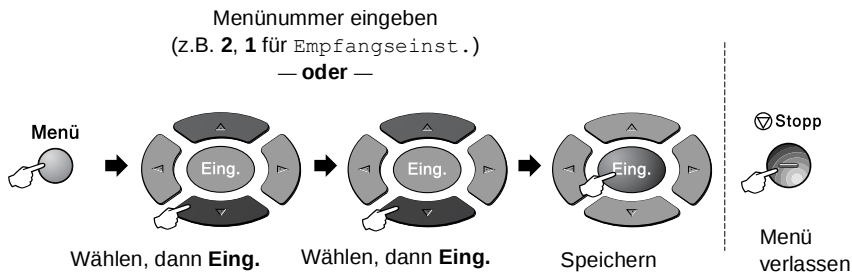
Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell (Fortsetzung)	4.Lautstärke	1.Klingeln	Laut Normal * Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	26
		2.Signalton	Laut Normal * Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	26
		3.Lautsprecher	Laut Normal * Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	27
	5.Zeitumstellung	—	Ein * Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	27
	6.Sparmodi	1.Tonersparmodus	Ein Aus *	Reduziert den Tonerverbrauch.	27
		2.Energiesparen	00-99 05Min. *	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar)	28
		3.Energiesparen+	Ein Aus *	Verringert den Energieverbrauch (geringster Verbrauch)	29
	7.LCD-Kontrast	—	- □ □ ■ + - □ □ □ + * - ■ □ □ +	Zum Einstellen des Displaykontrastes.	31

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	8. Zufuhr: Kopie (wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto *	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	29
	9. Zufuhr: Faxen (wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto *	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	30
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	01 - 04 (02 *)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	54
		2. F/T Rufzeit	70 40 30 * 20	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	86
		3. Fax-Erkennung	Ein * Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	84
		4. Fernakt.-Code	Ein (* 51) Aus *	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	87
		5. Auto Verkl. (mit optionaler Zufuhr 2 siehe Seite 169)	Ein * Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	55



Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

Menünummer eingeben
(z.B. **2**, **2** für Sendeeinstell.).

— oder —

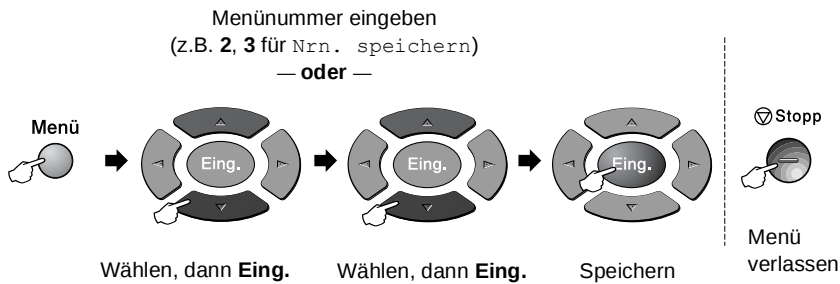


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	1.Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	6.Speicher-empf.	Ein * Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	55
		7.Druck-kontrast	- o o o o ■ + - o o o ■ + - o o o o + * - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Macht die Ausdrucke heller oder dunkler.	54
		8.Aktiver Abruf	Standard * Geschützt Zeitwahl	Zum Abruf eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	65
	2.Sende-einstell. (nur im Faxbetrieb)	1.Kontrast	Auto * Hell Dunkel	Zum Senden eines extrem hellen oder dunklen Dokumentes (temporäre Einstellung).	46
		2.Fax-auflösung	Standard * Fein S-Fein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle Dokumente (Grundeinstellung).	45
		3.Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb von 24 Stunden.	46
		4.Stapel-übertrag	Ein Aus *	Sendet zeitversetzte Sendeaufträge, die zur selben Zeit zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, zugleich.	47
		5.Direkt-versand	Alle Send.: Aus * Alle Send.:Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	43



Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	2.Sende-einstell. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	6.Passiver Abruf	Standard* Geschützt	Dokument für den Abruf durch ein anderes Gerät vorbereiten.	68
		7.Deckblatt	Aktuelle Sendung Ein Aus* Drucken	Sendet automatisch ein programmiertes Deckblatt vor dem gesendeten Fax.	48
		8.Deckbl.-Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	51
		9.Übersee-Modus	Ein Aus*	Für Übersee-Übertragungen.	52
	3.Nrn. speichern	1.Zielwahl		Zielwahl speichern, die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start) ausgewählt werden kann.	58
		2.Kurzwahl	—	Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) ausgewählt werden kann	60
		3.Rundsende-Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	62

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

Menünummer eingeben
(z.B. **2, 6** für Anst. Aufträge)
— oder —



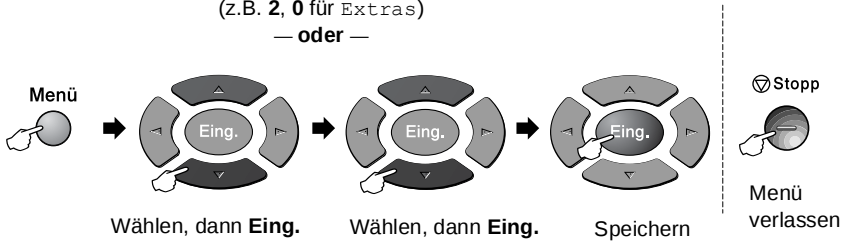
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	4.Berichte	1.Sendebericht	Ein Ein+Dok * Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung	76
		2.Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen * Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	77
	5.Fernabfrage	1.Weiterl/Speich	Aus * Fax weiterleiten Fax speichern	Fax-Weiterleitung oder Faxspeicherung ein-/ausschalten.	70
		2.Zugangscode	--- *	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	72
		3.Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	56
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	40
	0.Extras	1.Zugangssperre	Sperre einstell. Kennwort	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	32
		2.Kompatibilität	Schnell * Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen	124
		3.Trommel-leben	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	142



Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

Menünummer eingeben
(z.B. **2, 0** für Extras)
— oder —



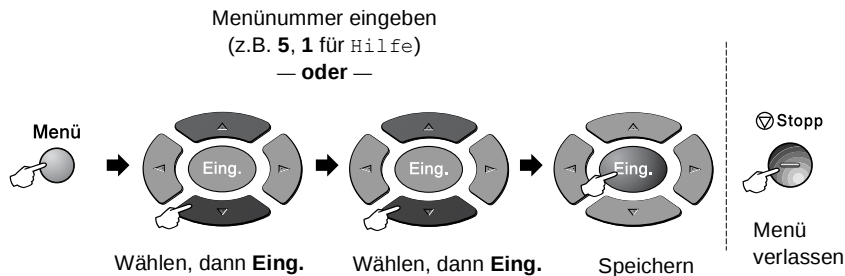
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	0.Extras (Fortsetzung)	4.Seiten- zähler	Insgesamt Kopie Drucken Liste/Fax	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom MFC bisher gedruckt wurde.	142
3.Kopie	1.Qualität	—	Text Foto Auto *	Zur Auswahl der Kopierqualität entsprechend der Vorlage.	102
	2.Kontrast	—	- □ □ □ □ + - □ □ □ □ + - □ □ □ □ + * - □ □ □ □ + - □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	102
4.Drucker	1.Emulation	—	Auto * HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	13 ^{*1}
	2.Druck- optionen	1.Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften bzw. eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	14 ^{*1}
		2.Konfigu- ration	—		14 ^{*1}
	3.Drucker- reset	—	—	Setzt die Druckereinstellungen des MFC wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	14 ^{*1}



■ Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

■ *1 Siehe Software-Handbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

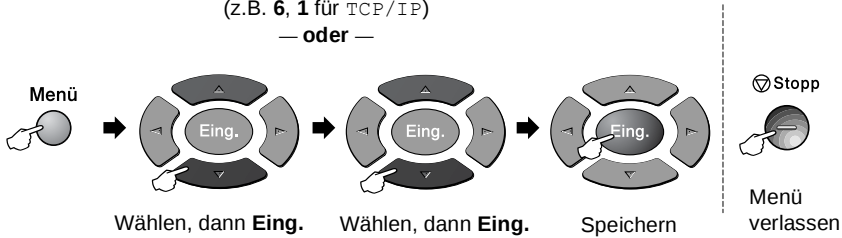


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5.Ausdrucke	1.Hilfe	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	78
	2.Rufnummern	—	—		
	3.Journal	—	—		
	4.Sendebericht	—	—		
	5.Konfiguration	—	—		
	6.Bestellform.	—	—		
0.Inbetriebnahme	1.Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Faxe und Telefonanrufe annehmen soll.	81
	2.Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	20
	3.Abs.-Kennung	—	Fax Tel Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	21
	4.Anschlussart	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Zum Einstellen der Anschlussart.	22
	5.Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	22

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

Menünummer eingeben
(z.B. **6, 1** für TCP/IP)
— oder —



 Wenn der optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, wird das folgende Menü angezeigt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto * Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der Boot-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.IP-Adresse	—	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3.Subnet-Mask	—	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4.Gateway	—	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5.Host-Name	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Host-Namen.	
		6.WINS-Konfig.	Auto * Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7.WINS-Server	Primär * Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

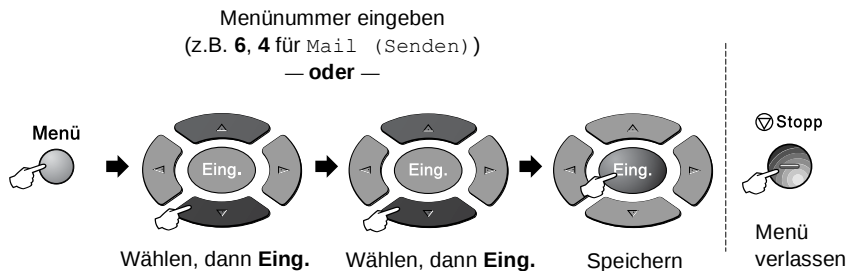
Menünummer eingeben
(z.B. **6, 2** für Internet)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.IAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	1.TCP/IP (Fortsetzung)	8.DNS-Server	Primär * Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	Siehe Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		9.APIPA	Ein * Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2.Internet	1.Mail-Adresse	(60 Zeichen)	Zur Eingabe der Mail-Adresse.	
		2.SMTP-Server	Name IP-Adresse	Zur Eingabe der Adresse des SMTP-Servers.	
		3.POP3-Server	Name IP-Adresse	Zur Eingabe der Adresse des POP3-Servers.	
		4.Postfach-Name	(bis zu 20 Zeichen)	Zur Eingabe des Postfach-Namens.	
		5.Postfach-Kennw	Kennwort:*****	Geben Sie hier das Kennwort für die Anmeldung beim POP3-Server ein.	
	3.Mail (Empfang)	1.Auto-Abruf	Ein * Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
		2.Abrufintervall	10Min (00-60)	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	3.Mail (Empfang) (Fortsetzung)	3.Mail-Kopf	Alles Betreff+ Von+An Nichts *	Zur Auswahl der Angaben, die im Mailkopf ausgedruckt werden sollen.	Siehe Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		4.Falsche Mail	Ein * Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	
		5.Bestätigung	Ein MDN Aus *	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	
	4.Mail (Senden)	1.Betreff	—	Betreff für das angehängte Internetfax.	
		2.Max. Größe	Ein Aus *	Zur Begrenzung der erlaubten Mailgröße.	
		3.Bestätigung	Ein Aus *	Zum Senden einer Sendebestätigung.	
	5.Kettenrundsand	1.Kettenrundsand	Ein Aus *	Zum Weiterversenden über das Internet empfangener Dokumente über die Telefonleitung.	
		2.Vertr. Domänen	VertrautXX:	Zum Festlegen vertrauter Domänen.	
		3.K-Sendebericht	Ein Aus *	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsand-Berichts.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().

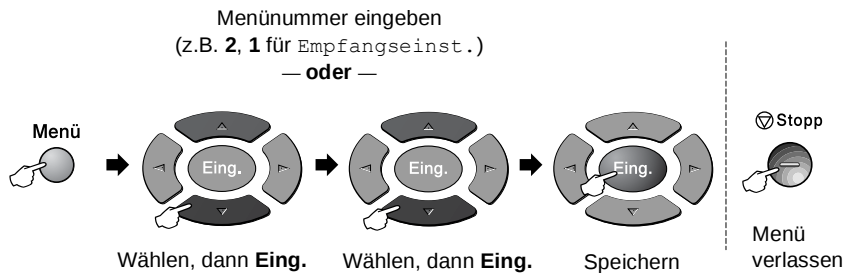
Menünummer eingeben
(z.B. **6**, **7** für Scannen:E-Mail)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	6.Verschiedenes	1.Netware	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem Netware-Netzwerk ein.	Siehe Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.Netzwerkrahmen	Auto * 8023 ENET 8022 SNAP	Zum Festlegen des Rahmentyps.	
		3.Appletalk	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem Macintosh-Netzwerk ein.	
		4.DLC/LLC	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem DLC/LLC-Netzwerk ein.	
		5.NET BIOS/IP	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem Net-BIOS/IP-Netzwerk ein.	
		6.Ethernet	Auto * 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		7.Zeitzone	GMT+01:00	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	7.Scannen: E-Mail	—	PDF * TIFF	Zur Auswahl des Dateityps.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



 Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, werden die folgenden Optionen angezeigt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Auswahl	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax	1.Empfangs-einst. (Nur Faxbetrieb)	5.Auto Verkl.	Zufuhr 1 Zufuhr 2	Ein* Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	55

 Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt und mit * gekennzeichnet.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Über diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird:

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zweimal .

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste  unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Storno**. Dadurch wird das Zeichen über dem Cursor gelöscht. Geben Sie nun das richtige Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. "LL" oder "TU"), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann  und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *, # oder 0 und dann  oder , bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Eing.**

Drücken Sie 0 für Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Drücken Sie * für (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie # für : ; < = > ? @ [] ^ _

E Fachbegriffe

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

ADF (Automatischer Dokumenteneinzug): Automatischer Dokumenteneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden: Fax einlegen, Nummer wählen und **Start**-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann das Dokument selbstständig.

Automatisches Verkleinerung: Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton: Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung: Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Deckblatt: Ein vom MFC erstelltes und vor Ihrem Dokument gesendetes Blatt mit Name, Fax-, Telefonnummer und einem programmierbaren Kommentar, wie z. B. „EILIG“.

Direktversand: Versendet ein Dokument ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkeitskristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Dual Access: Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt können bis zu 50 Sendevorgänge vorbereitet werden. Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start**-Taste direkt eingelesen und gespeichert.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Dokumenten. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax-Weiterleitung: Zum Speichern und automatischen Weiterleiten von Faxen direkt nach dem Empfang.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon.

Faxspeicherung: Speichern der empfangenen Faxe für die Fax-Fernweitergabe, Fernabfrage usw.

Faxton: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fein-Auflösung: Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen: Ermöglicht es, von unterwegs die vom MFC empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben und Funktionen des MFC fernzuschalten.

Fernaktivierung: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Dokument durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus: Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.

F/T-Rufzeit: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus (autom. Fax/Tel-Schaltung) klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Gruppennummer: Mehrere Ziel- und Kurzwahlnummern, die zum Rundsenden eines Dokumentes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann auf Tastendruck aufgerufen werden können.

Hilfe-Liste: Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus oder Faxmodus annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

- Konfigurationsliste:** Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.
- Kontrast:** Einstellung zum Senden und Kopieren eines Dokumentes. Normalerweise wählt das Gerät automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.
- Kontrolldruck:** Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.
- Kurzwahl:** Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann # und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.
- Manuelles Senden:** Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann das Dokument manuell durch Drücken der **Start**-Taste abgeschickt werden.
- MFL-Pro Suite:** Nach Installation der MFL-Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.
- OCR (Optical Character Recognition):** Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.
- Pulswahl:** In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.
- Rufnummernverzeichnis:** Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.
- Rundsenden:** Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.
- Scannen:** Einlesen eines Dokumentes zum Senden oder Kopieren, Faxen, Mailen oder zur Bearbeitung am PC.
- Sendebericht:** Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.
- Signalton:** Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel: Nach Einschalten dieser Funktion werden Dokumente automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 98 dpi, die für die meisten normal gedruckten Dokumente verwendet werden kann.

Stapelübertragung: Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung: Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

TAD-Modus: Dieser Modus muss verwendet werden, wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist. In diesem Modus nimmt ein extern angeschlossener Anrufbeantworter Anrufe an, Faxanrufe übernimmt das MFC automatisch.

Tel-Index: Die als Ziel- und Kurzwahl gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren des nächsten Dokumentes gültig sind.

Tonerkassette: In der Trommeleinheit enthaltener und separat wechselbarer Behälter für das schwarze Toner-Pulver von Lasergeräten.

Tonerspar-Modus: Reduziert den Tonerverbrauch. Die Tonerreichweite erhöht sich. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Trommeleinheit: Ein Druckelement für Lasergeräte.

True-Type-Schriften: Unter Windows® verwendete Schriften. Wenn Sie die Brother TrueType-Schriften installieren, stehen zusätzliche Schriften unter Windows® zur Verfügung.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können Dokumente automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.

Zeitversetztes Senden: Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, unter einer Zielwahl-taste, die anschließend durch Drücken der entsprechenden Ziel-wahl-taste angewählt werden kann.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fern-schaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Dokumenten über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display *Empfangen* an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können in diesem Fall den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen.)

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Da der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell (nach 1-2-maligem Klingeln) annimmt (siehe *Externer Anrufbeantworter auf Seite 88*).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Blöcke automatisch neu. Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Produktbeschreibung

Das MFC ist ein vielseitiges Multi-Funktions-Center mit automatischem Dokumenteneinzug, das Sie als Laserfax, Tischkopierer, Laserdrucker, Scanner und PC-Fax verwenden können.

Allgemein

Papierkassette (Zufuhr 1)	250 Blatt (80 g/m ²)
Manuelle Zufuhr	1 Blatt (80 g/m ²)
Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	Für bis zu 30 Seiten
Dokumentengröße	Automatischer Dokumenteneinzug Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 100 mm bis 356 mm
Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrofotografischer Halbleiterlaser
LC-Display	2 Zeilen mit 16 Stellen pro Zeile
Speicher	32 MB
Optionale Speichererweiterung	1 DIMM-Steckplatz; Speicher erweiterbar durch 64 MB oder 128 MB DIMM auf bis zu 160 MB
Netzanschluss	220 - 240V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	Durchschnittlicher Betrieb (Kopieren): 400 W oder weniger (25 °C) Maximum: 1090 W oder weniger Energiesparen: 9 W oder weniger Bereitschaft: 75 W oder weniger (25°C)
Abmessungen	375 × 451 × 335 mm (BTH)
Gewicht	Ohne Trommeleinheit/Tonerkassette: 11,5 kg
Geräuschpegel	Kopieren: 53 dB A oder weniger Bereitschaft: 30 dB A oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 - 32,5°C Lagerung: 0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette (Zufuhr 1)

- Papiersorten:
Normalpapier, Recycling-Papier und Folien
- Papierformate:
A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, A6, B6 (ISO)
Gewicht: 60 - 105 g/m²
Weitere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 10*.
- Fassungsvermögen der Papierkassette:
250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Manuelle Zufuhr

- Papiersorten:
Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recycling-Papier, Folien, Umschläge, Etiketten
- Papiergröße:
Breite: 69,8 - 220,0 mm
Höhe: 116,0 - 406,4 mm
- Papiergewicht:
60 - 161 g/m²

Papierausgabe

Fassungsvermögen: 150 Blatt Normalpapier (80 g/m², Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG
Übertragungs- geschwindigkeit	Bis 33600 bps
Abtastbreite	207,26 mm
Aufzeichnungsbreite	207,26 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	• Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal • Standard 3,85 Zeilen/mm • Fein, Foto 7,7 Zeilen/mm • Superfein 15,4 Zeilen/mm
Zielwahlspeicher	32 (16 × 2)
Kurzwahlspeicher	300
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss oder Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 500* ¹ Seiten
Empfangspeicher	Bis zu 500* ¹ Seiten

*¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG -Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Kopiergeschwindigkeit	Bis zu 20 Kopien (schwarzweiß) pro Minute (A4-Papier)
Mehrfachkopien	Bis zu 99 (Sortieren oder Stapeln)
Vergrößern/Verkleinern	25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Max. 300 x 600 dpi

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Schwarzweiß
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional und Windows NT® Workstation Version 4.0) Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.2.1 - 10.3 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Auflösung	Bis zu 9600 × 9600 dpi (interpoliert)* Bis zu 300 × 600 dpi (optisch) * Maximal 1200 x 1200 dpi mit Windows® XP (mit Hilfe des Brother Scanner-Dienstprogrammes kann auch eine Auflösung von 9600 x 9600 dpi gewählt werden)
Abtastbreite	207,26 mm
Graustufen	256



- Direkt in einen PC im Netzwerk zu scannen ist unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP möglich.
- Scannen ist unter Mac OS® X 10.2.1 - 10.3 oder neuer möglich.

Drucker

Emulationen	PCL6 (Brother Drucksystem für Windows®-Emulation des HP LaserJet) und BR-Script (PostScript® Level 3™)
Druckertreiber	Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation Version 4.0, unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw® und PostScript (PPD) für Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.1/10.2.1 - 10.3 oder neuer
Auflösung	HQ1200 (max. 2400 × 600 dpi)
Druckqualität	Normal und Tonersparmodus
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (A4) (bei Zufuhr aus der Papierkassette)
Erster Ausdruck	Nach weniger als 10 Sekunden (bei Zufuhr von A4-Papier aus der Papierkassette)

Schnittstellen

Schnittstelle	Empfohlene Datenkabel
Parallel	Bidirektionales, abgeschirmtes paralleles IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als 2 m ist
USB	Hi-Speed USB 2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist



Wenn Ihr Computer mit einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss ausgestattet ist, sollten Sie nur ein speziell für diesen Anschluss entwickeltes Hi-Speed USB 2.0-Kabel benutzen.



Auch wenn Ihr Computer einen USB 1.1-Anschluss hat, können Sie das MFC anschließen.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Treiber	Software ¹
Windows® Betriebssystem	95, 98, 98SE	Pentium 75 MHz	24 MB	32 MB	80 MB	100 MB
	Me	Pentium 150 MHz	32 MB	64 MB		
	NT® Workstation 4.0	Pentium 75 MHz				
	2000 Professional	Pentium 133 MHz	64 MB	128 MB		
	XP	Pentium 233 MHz	128 MB	256 MB		180 MB
Apple® Macintosh® Betriebssystem	Mac OS® 8.6 - 9.2 (Drucken, Scannen und PC-FAX senden)	Alle Modelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	32 MB	64 MB	50 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.1/10.2.1 - 10.3 oder neuer (Drucken, Scannen* ² , PC-FAX senden und Remote Setup)		128 MB	160 MB		
Hinweis: USB wird von Windows® 95 und Windows NT® WS 4.0 nicht unterstützt. Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter www.brother.de .						



^{*1} Für Windows® und Macintosh® wird unterschiedliche Software geliefert.

^{*2} Scannen wird unter 10.2.1 - 10.3 und neuer unterstützt.

Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette

Separat auswechselbare Tonerkassetten

Standard-Tonerkassette (TN-3030):

Lebensdauer: bis zu 3.500* Seiten

Jumbokassette (TN-3060):

Lebensdauer: bis zu 6.700* Seiten

*beim Bedrucken von A4-Papier mit 5% Deckung



Die Lebensdauer der Tonerkassette ist von der Art der Druckaufträge abhängig.

Trommeleinheit

DR-3000: Separat auswechselbare Trommeleinheit

Lebensdauer: ca. 20.000 Seiten



Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem Toner, der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw.

Optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h)

Funktionen

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und Internetfax einsetzen.



Zur Verwendung der Internetfax- und Funktionen muss ein SMTP/POP3-E-Mail-Server zur Verfügung stehen.

Unterstützt von:

Windows® 95/98/Me/NT® 4.0/2000/XP

Novell NetWare 3.X, 4.X, 5.X

Mac OS® 8.6 - 9.2 / Mac OS® 10.1 /

Mac OS® 10.2.1 - 10.3 oder neuer

Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk, DLC/LLC

RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS

LPR/LPD, Port9100, SMTP/POP3

SMB (NetBIOS/ IP), IPP, SSDP, mDNS,

FTP SNMP, MIBII und Brother Private MIB

TELNET, HTTP, TFTP

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional und Web Based Management



■ Das direkte Scannen in einen PC im Netzwerk wird von Windows® 95, NT® und Mac OS® nicht unterstützt.

■ BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	40
Abdeck. schließen	110
Abdeckung offen	110
Abdeckung öffnen	110
Abhilfe bei Störungen	110
Absenderkennung	21
ADF	18
Aktiver Faxabruf	
geschützt	65
Gruppenfaxabruf	66
Standard	65
zeitversetzt	66
Anrufbeantworter, extern ...	88, 178
Anrufbeantworter-Modus	80
Anrufe empfangen mit externem	
Anrufbeantworter	90
Anschlussart	22
Anstehende Aufträge	
Anzeigen	40
Löschen	40
Anzeigen von Aufträgen	40
Auflösung	
Fax	45
Kopieren (Qualität)	97
Aufträge abbrechen	40
Aufträge anzeigen	40
Ausdrucken	
Bestellformular	78
Fax-Konfiguration	78
Hilfe	78
Journal	78
Rufnummern	78
Sendebericht	78
Automatische Fax/Telefon-Schal-	
tung	85
Automatische Fax-Erkennung ...	84

Automatische Verkleinerung	
beim Empfang	55
beim Kopieren	95
Automatische Zeitumstellung	27
Automatischer Dokumenten-	
einzug	18
Automatischer Journalausdruck	77
Automatischer Sendebericht	76

B

Bedruckbarer Bereich	92
Berichte und Listen	76
Besetzt	110
Bestellformular ausdrucken	78
Betriebsarten	23

C

CNG-Rufton	178
------------------	-----

D

Datenerhalt	ii
Datum	20
Deckblatt	48
Direktversand	43
Dokument prüfen	110
Dokumente einlegen	18
Dokumenteneinzug	18
Dokumentengröße	18
Dokumentenstau	113
Druckbereich reinigen	132
Drucken im Netzwerk	147
Druckmedien	10
Druckqualität steigern	125
Dual Access	39

E

Empfangen	53
automatisch	53, 84
automatische Verkleinerung ..	55
Internetfax	147
Kontrast	54
manuell	83
mit ext. Anrufbeantworter	90
Papierzufuhr wählen	30
Empfangenes Fax drucken	56
Empfangeinstellungen	54
Empfangsmodus	53
Energiesparmodus	28
Energiesparmodus Plus	29
Equalization	124
Etiketten bedrucken	10, 16
Externer Anrufbeantworter	88
Externes Telefon	82

F

F/T-Modus	80, 85
F/T-Rufzeit	86
Fax drucken	56
Fax empfangen	53
Fax senden	36
Fax/Tel	80
Faxabruf	
aktiv	65
passiv	68
Faxauflösung	45
Faxausdruck	
Kontrast	54
Probleme und Abhilfen	120
Fax-Erkennung	84
Fax-Fernweitergabe	72
Faxspeicherung	71
Fax-Weiterleitung	70
Fehl. in Fixier.	110
Fehlermeldungen im Display ..	110
Fernabfrage	72
Fernabfrage-Befehle	74

Fernabfragekarte	193
Fernaktivierung	86
Fernschaltung	72
Fixiereinh. offen	110
Folien bedrucken	10
Funktionstabellen	157
Funktionstastenfeld	6

G

Geräteeinstellungen	23
Gerätefehler XX	111
Geschützter Faxabruf	64
aktiv	65
Gespeichertes Fax drucken	56
Graustufen	182
Gruppentaste	41

H

Hauptanschluss	22
Hilfe ausdrucken	78

I

Inbetriebnahme	20
Internetfax	147
ISDN	22

J

Journalausdruck	76
-----------------------	----

K

Kapazität der Papierkassette	10
Keine Verbindung	111
Kennwort	33
Zugangssperre	33
Klingelanzahl	54
Klingellautstärke	26
Kompatibilität	124

Konfigurationsliste (Fax)	78
Kontrast	
Fax senden	46
Faxausdruck	54
Kopieren	102
Kopieren, temporär	98
Kopiertasten	98
LCD	31
Kopierbetrieb einschalten	92
Kopieren	92
2 auf 1 / 4 auf 1	100
Einzelkopie	93
Grundeinstellungen	102
Kontrast	98, 102
Kopieroptionen-Taste	94
mehrfach	93
Papierzufuhr wählen	29
Qualität (Vorlagenart)	97, 102
Seitenmontage	100
sortiert	101
Technische Daten	183
temporäre Einstellungen	94
Vergrößern/Verkleinern	95
Kopiertasten	
Kontrast	98
Qualität	97
Sortiert	101
Vergrößern/Verkleinern	95
Kühlphase	111
Kurzwahl	
ändern	61
Rufnummern ausdrucken	78
speichern	60
verwenden	38

L

Lautsprecher-Lautstärke	27
Lautstärke	
Klingeln	26
Lautsprecher	27
Signalton	26

LC-Display	6
LCD-Kontrast	31
Leerzeichen eingeben	170
Leistungsqualität	124
Listen	76

M

Manuell (Empfangsmodus)	80
Manuell senden	87
Manuelle Papierzufuhr	10
Manueller Empfang	83
MFC/DCP-Server	147
Drucken im Netz	147
installieren	148
Internetfax	147
Scannen	147
Technische Daten	187
MFV	22
Multifunktionszufuhr	10

N

N auf 1 (Kopiertasten)	100
Navigationstasten	155
Nebenstellenanlage	22
Netzwerk	
Drucken	147
Internetfax	147
Konfiguration	165
MFC/DCP-Server	147
Scannen	147
Server	147
Technische Daten (Server) ..	187
Nicht belegt!	111
Nummer für Fax-Weiterleitung än- dern	75
Nur Fax	53

O

Optionale Papierkassette	154
Konfiguration	169
wählen (für Fax)	30
wählen (für Kopie)	29

P

Papier einlegen	13
Papier prüfen	111
Papierformat	25
Papierformat!	111
Papierkapazität	10
Papierkassette	10
Papiermangel	55
Papiersorte einstellen	24
Papiersorten	10
Papierstau	111, 114
Papierstauabdeckung	118
Papierzufuhr	10
Fax	30
Kopieren	29
Paralleler Anschluss, technische Daten	184
Passiver Faxabruf	68
Probleme beim Ausdruck und Ab- hilfe	120
Pseudoklingeln	85
Pulswahlverfahren	22

Q

Qualität	
Drucken	125
Kopieren (Grundeinst.)	102
Kopiertasten	97

R

Recycling-Papier	10
------------------------	----

Reinigen	
Druckbereich	132
Scanner	132
Trommeleinheit	134
Remote Setup	57
Restdaten	8
Rufnummern	
ändern	61
speichern	57
Rundsendegruppen speichern ..	62
Rundsenden	41

S

Scanfehler	111
Scannen	
Netzwerk	147
technische Daten	183
Scanner reinigen	132
Schnittstellen, technische	
Daten	184
Schnurlos-Telefon	85
Seitenmontage	100
Seitenzähler	142
Sendebericht	76
Senden	
abbrechen	40
automatisch	36
Internetfax	147
Kontrast	46
manuell	87
Rundsenden	41
Stapelübertragung	47
zeitversetzt	46
Sendevorbereitung	39
Sicherheitshinweise	iii
Signaltonlautstärke	26
Sommerzeit	27
Sonderzubehör	
MFC/DCP-Server	147
Optionale Papierkassette	154
Speichererweiterung	143

Sortiert (Kopiertasten)	101
Speicher voll	112
Speicherempfang bei Papierman- gel	55
Speichererweiterung	143
Speicher-voll-Meldung	39, 93
Spezifikationen	180
Standortwahl	vi
Stapelübertragung	47
Störungen und Abhilfe	110
Stromverbrauch	28
Systemvoraussetzungen	185

T

TAD Anrufbeantw.	80
TAE-Telefondose	79
Tasten und Funktionen	6, 155
Technische Daten	180
Telefon, externes	82
Telefon-Index	37
Temporäre Einstellungen (Kopie)	94
Texteingabe im Menü	170
Toner bestellen	112
Toner leer	112
Tonerkassette	135
Tonersparmodus	27
Tonwahlverfahren	22
Trommel bestell.	112
Trommeleinheit	
Allgemeines	139
Lebensdauer	139
reinigen	134
wechseln	140

U

Übersee-Modus	52
Übertr. - Fehler	113

Übertragungsfehler PC-Fax	120
Uhrzeit	20
Umschaltzeit	23
Umschläge bedrucken	10, 16
Unterbrechung	113
USB, technische Daten	184

V

Verbrauchsmaterialien	186
Vergr./Verkl. (Kopiertasten)	95
Vergrößern (Kopie)	95
Verkleinern (Kopie)	95
Verkleinerung beim Fax- empfang	55
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	10
Vorlagenart (Kopieren)	97

W

Wählen	37
Wahlverfahren (Ton/Puls)	22
Wahl-W	7
Wahlwiederholung	38
Winterzeit	27

Z

Zeitumstellung	27
Zeitversetzter aktiver Faxabruf ..	66
Zeitversetztes Senden	46
Zeitwahl	46, 66
Zielwahl	
ändern	61
speichern	58
verwenden	38
Zufuhr 2	154
Zugangscode ändern	72
Zugangssperre	32, 33

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

EMPFANGSSTATUS PRÜFEN
971 drücken
1 langer Ton — Fax empfangen
3 kurze Töne — Kein Fax empfangen

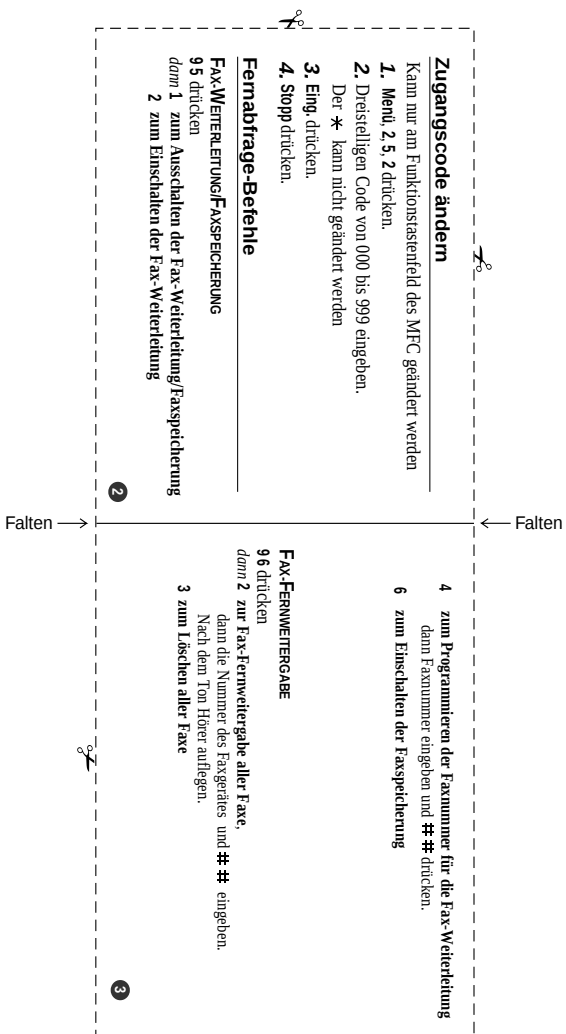
EMPFANGSMODUS ÄNDERN
98 drücken
*dann 1 für TAD: Anrufbeantw.
2 für Fax/Tel
3 für Nur Fax*

FERNABFRAGE BEENDEN
90 drücken

FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben
(3 Ziffern gefolgt von einem *).
3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax empfangen
Kein langer Ton — Kein Fax empfangen
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage 90 drücken
6. Hörer auflegen.





EC Declaration of Conformity under the R & TTE Directive

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Ling Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

Brother Industries U.K. Ltd.,
Vauxhall Industrial Estate,
Ruabon, Wrexham
LL14 6HA, United Kingdom

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group 3
Model Name : MFC-8220

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Safety : EN60950:2000

EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A14:2000
EN61000-3-3:1995

Year in which CE marking was First affixed : 2004

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 22nd October 2003

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

**Bescheinigung des Herstellers/Importeurs
(gemäß Direktive R & TTE)**

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Link Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

Brother Industries U.K. Ltd.
Vauxhall Industrial Estate,
Ruabon, Wrexham
LL14 6HA, Großbritannien

bestätigen, dass das Gerät:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Gerätetyp : Gruppe 3
Modellname : MFC-8220

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards
übereinstimmt:

Sicherheit : EN60950 : 2000
EMC : EN55022:1998 Klasse B
: EN55024:1998
: EN61000-3-2:1995 + A14:2000
: EN61000-3-3:1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2004

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 22. Oktober 2003
Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Customer Management Dept.
Information & Document Company



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.